



GEMEINDE
MUOTATHAL



BOTSCHAFT DES GEMEINDERATES MUOTATHAL

Budget 2013 und Sachgeschäfte mit Antrag und Bericht
zu den Traktanden der ordentlichen Gemeindeversammlung

Gemeindeversammlung
Montag, 10. Dezember 2012, 20.15 Uhr
in der Aula des Bezirksschulhauses Stumpenmatt Muotathal

Nach der Gemeindeversammlung wird über aktuelle Themen oder
Ereignisse aus der Gemeinde Muotathal berichtet.

Anschliessend Apéro

Urnen-Abstimmung: 3. März 2013

Inhaltsverzeichnis	
Titelblatt	Seite 1
Aktuelle Themen mit anschl. Apéro	
Inhaltsverzeichnis	Seite 2
Traktanden Gemeindeversammlung	Seite 3
Bericht zum Budget 2013	Seite 4
Wortbericht zu den einzelnen Aufgaben	Seite 5
Voranschlag 2013	
Verwaltungsrechnung Übersicht	Seite 10
Zusammenzug der Laufenden Rechnung	Seite 12
Artengliederung der Laufenden Rechnung	Seite 13
Details der Laufenden Rechnung	Seite 15
Zusammenzug der Investitionsrechnung	Seite 27
Artengliederung der Investitionsrechnung	Seite 27
Details der Investitionsrechnung	Seite 28
Funktionale Gliederung der Investitionen	Seite 29
Finanzplan 2014 - 2016	
Übersicht Finanzplan	Seite 30
Artengliederung Finanzplan der Laufenden Rechnung	Seite 31
Artengliederung Finanzplan der Investitionsrechnung	Seite 32
Bericht und Antrag der Rechnungsprüfungskommission	
Seite 33	
Abstimmungsvorlagen	
Integrierter Werkhof mit Salzsilo im neuen Ökohof	Seite 34
Erstellung eines Neubaus „Bogen“	Seite 37
Sanierung der 300m-Schiessanlagen	Seite 40
Einbürgerung von PANXHAJ Ujkan und Ehefrau Shkendije sowie Tochter Jonesa	Seite 44
Verfahren bei der Behandlung von Einbürgerungsgesuchen an der Gemeindeversammlung	Seite 45
Wichtige Daten	Seite 48

Ordentliche Gemeindeversammlung vom Montag, 10. Dezember 2012, 20.15 Uhr in der Aula des Bezirksschulhauses Stumpenmatt Muotathal

Die stimmberechtigten Einwohner der Gemeinde werden eingeladen, sich zur Behandlung folgender Traktanden einzufinden:

- 1. Vorlage des Voranschlages für das Jahr 2013 und Bestimmung des Steuerfusses**
Antrag des Gemeinderates: Es sei der Gemeindesteuerfuss für 2013 auf 145 Prozent (1.45 Einheiten) festzusetzen und der Voranschlag für das Jahr 2013 zu genehmigen.
- 2. Vorlage der Investitionsrechnung für das Jahr 2013**
Antrag des Gemeinderates: Es sei die Investitionsrechnung für das Jahr 2013 zu genehmigen.
- 3. Sachgeschäft: Beschlussfassung für einen integrierten Werkhof mit Salzsilo im neuen Ökohof, Widmen, Muotathal „Kompakt in die Zukunft“**
- 4. Sachgeschäft: Beschlussfassung über den Neubau Bogen**
- 5. Sachgeschäft: Beschlussfassung über die Sanierung der Schiessanlagen**
- 6. Einbürgerung von PANXHAJ Ujkan und Ehefrau Shkendije sowie Tochter Jonesa**

Die Traktanden 1, 2 und 6 werden an der Gemeindeversammlung definitiv verabschiedet. Die Traktanden 3 - 5 werden an der Versammlung beraten und an die Urnenabstimmung vom 3. März 2013 überwiesen.

Die gemeinderätlichen Anträge und Berichte sind in dieser Botschaft enthalten. Die Akten liegen bei der Gemeindekanzlei zur Einsicht auf.

Muotathal, 07. November 2012

Namens des Gemeinderates

Der Gemeindepräsident
Franz Föhn

Der Gemeindeschreiber
Thaddäus Langenegger

Bericht zum Budget 2013

Das Budget 2013 kann beinahe ausgeglichen präsentiert werden, dies nur Dank der abgelehnten Abstimmung vom 23. September 2012 zur vorgesehenen Neuverteilung der Aufgaben- und Lastenverteilung zwischen dem Kanton und den Bezirken und Gemeinden. Bei einer Annahme hätte unsere Gemeinde gesamthaft etwa Fr. 790'000.00 weniger Geld zur Verfügung gehabt. Bei den ordentlichen Steuern der natürlichen Personen wurde nur mit einer kleinen Zunahme gegenüber den effektiven Steuereinnahmen 2012 gerechnet. Bei den juristischen Personen konnten im 2012 gegenüber dem Jahr 2011 höhere Steuern in Rechnung gestellt werden; dementsprechend höher wird auch das nächste Jahr budgetiert. Gesamthaft wird die Gemeinde Muotathal durch den Finanzausgleich Fr. 242'200.00 mehr als im Vorjahr erhalten.

Amortisationssatz:

- | | |
|--|------------|
| a) für Bauten und Anlagen samt Liegenschaften (ab 2003): | 8 Prozent |
| b) für Mobilien und Maschinen (ab 1996): | 20 Prozent |
| c) für Investitionsbeiträge (ab 1996): | 25 Prozent |

Basiswerte

Bei den Lohnkosten wurde für das Jahr 2013 mit einer Teuerung von 1 % gerechnet, Zinskosten mit 1 %.

Finanzplan 2014 - 2016

Beim Finanzplan wurde eine Teuerung von 1 % angenommen, die Zinskosten wurden gestaffelt erhöht (2014: 1.50 %, 2015: 1.50 %, 2016: 1.75 %) und die Steuern wurden mit 145 % einer Einheit berechnet.

Die Gesamtbelastung der Amortisationen bewegt sich zwischen 1.18 und 1.25 Mio. Franken, also zwischen Fr. 150'000.00 und Fr. 200'000.00 höher als in den Jahren 2010 und 2011. Der Rahmenkredit im Abwasserbereich dürfte im 2014 aufgebraucht sein, da auch die Reserven (2281.05) von den Anschlussgebühren Kanalisation aufgebraucht sind; dementsprechend zeichnet sich auch eine Gebührenanpassung ab.

Neuer Finanzausgleich (ab 01.01.2002)

Der kant. Finanzausgleich ist für unsere Gemeinde von so grosser Bedeutung, dass es sinnvoll ist, hier weiterhin den Ablauf festzuhalten: Der Kanton trägt allein den Aufwand für die Behindertenbetriebe, die Berufsschulen, die Stipendien, die Familienzulagen in der Landwirtschaft, die Tierseuchenbekämpfung und den milchwirtschaftlichen Kontrolldienst. Der Kanton hat im Gegenzug den Beitrag an die Lehrerbildungen von 90 % auf 20 % gesenkt; ab 2007 wurde erstmals die Schülerpauschale angewendet.

Beim direkten FAG wurde der **Normaufwandausgleich** eingeführt; dieser wird vom Kanton finanziert. Massgebend einbezogen werden die Einwohnerzahlen, die Schülerzahlen und das Strassennetz, wobei den kleinen Gemeinden unter 1'200 Einwohnern besondere Strukturzuschläge angerechnet werden. Nach diesen Faktoren und dem durchschnittlichen Nettoaufwand aller Gemeinden wird für jede Gemeinde der Normaufwand ermittelt. Diesem Normaufwand wird der Normertrag der einzelnen Gemeinden gegenübergestellt, der von der Steuerkraft mitbestimmt wird. Ist der Normaufwand einer Gemeinde höher als der Normertrag, bezahlt der Kanton die Differenz; im nächsten Jahr sind dies für Muotathal Fr. 2'522'100.00.

Unter den Gemeinden wurde ein **horizontaler Finanzausgleich** eingeführt, d.h. Gemeinden mit überdurchschnittlicher Steuerkraft leisten Ausgleichsbeiträge an Gemeinden mit unterdurchschnittlicher Steuerkraft. Mit rund 21 Millionen finanzieren die drei Gemeinden Wollerau, Freienbach und Feusisberg wiederum den Steuerkraftausgleich 2013; Muotathal erhält im nächsten Jahr Fr. 1'622'900.00. Dafür gebührt ihnen ein spezieller Dank.

Zudem werden die Gemeindeanteile der kantonalen Grundstückgewinnsteuern hälftig nach der Einwohnerzahl und der Steuerkraft verteilt, wo wir wiederum stark von den Gemeinden am Zürichsee profitieren können. Dieser Betrag konnte auf dem für uns hohem Niveau von Fr. 1'143'400.00 gehalten werden.

Neugestaltung des Finanzausgleiches und der Aufgabenteilung zwischen Bund und Kantonen (NFA), (ab 01.01.2008)

Die Gemeinden und Bezirke werden bei den Beiträgen an die AHV und IV entlastet, dafür führen die Gemeinschaftsaufgaben Regionalverkehr, Sonderschulung, Prämienverbilligung und Spitex zu Mehrausgaben; wie erwartet nehmen die Kosten im Gesundheitsbereich überproportional zu, siehe Pflegefinanzierung und Prämienverbilligung.

Steuerfuss

Der Gemeinderat rechnet mit einem Budgetdefizit von Fr. 17'510.00 bei einem gleichbleibenden Steuerfuss von 145 % einer Einheit. Mit dem bestehenden Eigenkapital von Fr. 2'681'541.45 per 31.12.2011 kann dieser Mehraufwand aber aufgefangen werden. Der Gemeinderat beantragt deshalb, den Steuersatz bei 145 % einer Einheit für das Jahr 2013 zu belassen.

Wortbericht zu den einzelnen Aufgaben

0 Allgemeine Verwaltung

Die Unterhaltskosten EDV beim Konto 20.315.01 setzen sich wie folgt zusammen: Fr. 10'193.10 Betriebskosten und Fr. 51'150.00 Softwarewartungs- und Supportkosten; zuzüglich Fr. 6'900.00 Investitionsbeitrag, da das Rechenzentrum Einsiedeln (RZ) letztmals im 2007 erneuert worden ist. Deshalb ist vorgesehen, im ersten Halbjahr 2013 das gesamte RZ neu zu konzipieren und mit modernster Technik auszustatten. Im gleichen Konto sind zudem Fr. 7'950.00 für den Unterhalt des Kantonsnetzwerkes sowie Fr. 7'000.00 für den Druckerersatz Gemeindekasse, der seit 2002 im Einsatz ist.

1 Öffentliche Sicherheit

104 Vormundschaft

Ab 01.01.2013 ist der Kanton (resp. die zwei Ämter für Kindes- und Erwachsenenschutz Inner- und Ausserschwyz) zuständig und hat somit auch die Kosten zu übernehmen. Unsere Amtsvormundin Christina Zimmermann wird ab 01.01.2013 beim Kanton angestellt; für ihre grosse und nicht immer angenehme Arbeit für die Gemeinde Muotathal wird ihr auch an dieser Stelle gedankt.

140 Schadenwehr

Bei der Schadenwehr fallen die hohen Abschreibungen für das neue Tanklöschfahrzeug (TLF) markant ins Gewicht. Dank der Anpassung/Erhöhung der Schadenwehersatzabgabe ab 2011 kann trotzdem ein Ersatzabgabenüberschuss veranschlagt werden.

Schadenwehersatzabgabe ab 01.01.2011:

Minimum pro Steuerpflichtiger vom 20. bis und mit 52. Altersjahr:	Fr.	120.00 / Jahr
Pro Tausend Franken Einkommen (Kanton):	plus Fr.	5.50
Maximum	Fr.	477.50 / Jahr

160 Zivilschutz

Beim Konto 160.314.00 sind Fr. 16'000.00 für die Restkosten reserviert, die beim Umbau des San Po im Schulhaus Muota in einen öffentlichen Schutzraum nicht durch Subventionen oder aus Ersatzbeiträgen gedeckt sind.

2 Bildung

200/210 Kindergarten / Primarschule

Ab 01.08.2013 erhalten die Lehrpersonen im Kindergarten zirka 8 % mehr Lohn. Ab 1. August erhalten die Klassenlehrpersonen neu eine Lektion Entlastung.

219 Schulverwaltung

In der Person von Stefan Probst konnte ein Schulleiter (Vollpensum) angestellt werden, der für die Oberstufe (Bezirk) und die Gemeindeschulen zuständig ist. Auch das Pensum der Schulsekretärin Monika Betschart ist auf beide Schulen angepasst, damit können diverse Synergien genutzt werden. Der Bezirk beteiligt sich mit Fr. 3'000.00 am Schulleiterbüro.

220 Sonderschulen

Ab 2013 leistet die Gemeinde einen hälftigen Beitrag von Fr. 45'975.00 (Vorjahr Fr. 27'963.00) pro Schüler, die andere Hälfte übernimmt der Kanton. Neu ist der Bezirk für die Sonderschulkosten zuständig, sobald das Kind das Oberstufenalter erreicht; bisher musste die Gemeinde zahlen.

240.314.01 Unterhalt Schulhäuser

Wie im Vorjahr werden im Schulhaus Muota wiederum zwei Schulzimmer saniert, der Boden beim Eingang Kindergarten Ried wird ebenfalls saniert.

241 Mehrzweckgebäude

Die Abklärungen, ob und mit welchen Mitteln die Akustik in der Mehrzweckanlage für Grossanlässe verbessert werden kann, sind im 2012 noch nicht abgeschlossen und deswegen wird im 2013 ein Betrag von Fr. 65'000.00 budgetiert.

3 Kultur, Freizeit**330 Wanderwege**

Der Gemeindebeitrag für den Unterhalt der Wanderwege (330.365.01) konnte massiv um Fr. 40'000.00 auf Fr. 22'000.00 gesenkt werden, da auch die entsprechenden Arbeiten beendet werden konnten.

4 Gesundheit**440 Ambulante Krankenpflege**

Mit dem budgetierten Betrag von Fr. 87'000.00 sind folgende Beiträge der Gemeinde an die Spitexstunden eingerechnet: Abklärung/Behandlung Fr. 40.00, Behandlungspflege 45.20, Grundpflege Fr. 50.30.

Bei den hauswirtschaftlichen Leistungen werden Fr. 26.00 pro Stunde in Rechnung gestellt. Der Verein Spitex übernimmt Fr. 7.50 und die Gemeinde Fr. 31.75 pro Stunde. Diese Aufteilung wird jährlich neu festgelegt. Die darin enthaltenen Arbeiten sind definiert; falls seitens des Klienten weitergehende Leistungen gewünscht werden, hat er die effektiven Kosten selber zu tragen. Im nächsten Jahr also Fr. 65.25 pro Stunde.

Neu kann die Spitex nur eine begrenzte Zeit beim gleichen Klienten die hauswirtschaftlichen Leistungen ausführen, andernfalls muss die Spitex das Einverständnis der Fürsorgebehörde einholen.

470 Lebensmittelkontrolle

Bereits seit 1. Januar 2012 müssen sich die Gemeinden nicht mehr an den Kosten für die Lebensmittelkontrolle beteiligen; die Kosten übernimmt vollumfänglich der Kanton.

5 Soziale Wohlfahrt**500 Sozialversicherungen**

Seitens Kanton wird erwartet, dass die Kosten für die Pflegefinanzierung markant auf Fr. 245'230.00 ansteigen (Zunahme gegenüber Budget 2012 um 26 %).

520 Krankenversicherung

In Bern wurde beschlossen, dass die Gemeinden die Verlustscheine der Krankenkassen im KVG-Bereich ab 2013 durch Bezahlung von 85 % zu übernehmen haben (Konto 520.366.00). Gemäss Kanton dürfen wir mit Kosten von Fr. 35'820.00 rechnen.

540 Jugend

Gemäss GR-Beschluss wird das Projekt Turnhalle für weitere Jahre durchgeführt, abhängig von folgenden Punkten:

- Budget-Genehmigung
- Zurverfügungstellen einer bezahlten Begleitperson
- Teilnehmerzahlen, wobei die Jugendkommission selbständig beurteilt, ob die Teilnehmerzahlen genügen.

Die Kostenbeteiligung der Gemeinde Muotathal am Jugendraum Illgau soll weiterhin bestehen bleiben.

Der Beitrag an die Mütter- + Väterberatung muss um über Fr. 6'000.00 höher budgetiert werden, nämlich Fr. 25'300.00.

570 Altersheim

Das Altersheim wird seit 01.01.2011 als Spezialfinanzierung (Volksabstimmung vom 23.02.2011) geführt. Damit ist es dem Altersheim möglich, in guten Jahren Rückstellungen zu tätigen oder auch ein Defizit zu budgetieren, welches mit den Rückstellungen ausgeglichen werden kann. So können die Taxen mittelfristig auch besser geplant werden. Im nächsten Jahr ist vorgesehen, Fr. 55'600.00 in die Rückstellung einzulegen; es ist also ein kleiner Gewinn budgetiert. Neu muss der Kanton die Taxordnung genehmigen.

581 Asylwesen

Im Budget wurde mit 15 Asylsuchenden gerechnet, die unterstützt und vom Bund auch subventioniert werden. Gemäss Verteilschlüssel sollte die Gemeinde Muotathal seit anfangs September 2012 19 Asylsuchende beherbergen.

589.352.00 Sozial-Beratung, Schwyz

Die Fürsorge unterscheidet zwischen persönlicher und wirtschaftlicher Hilfe. Für die wirtschaftliche Hilfe (finanzielle Unterstützung) ist nach wie vor die Gemeinde Muotathal der Ansprechpartner. Für die persönliche Hilfe (Beratung) hat die Gemeinde Muotathal mit der Gemeinde Schwyz eine Leistungsvereinbarung unterzeichnet, damit unsere Bürger dort kompetente Auskunft und Beratung erhalten.

Fremdsprachige Ausländer erhalten beim KomIn (Kompetenzzentrum für Integration) in Goldau ebenfalls gratis Unterstützung, da sich die Gemeinde Muotathal ebenfalls gemäss Leistungsvereinbarung an den Kosten beteiligt.

6 Verkehr**620 Gemeindestrassen**

Im nächsten Jahr wird ein neuer Jeep (Pick-Up) für Fr. 56'000.00 angeschafft. Beim Strassenunterhalt sind wie üblich die Winterschäden mit Fr. 70'000.00 eingerechnet sowie der Feinbelag für die Wilstrasse.

7 Umwelt, Raumordnung**710 Kanalisation**

Es müssen Fr. 45'380.00 aus den Rückstellungen genommen werden, um die Unterhaltsarbeiten beim GEP und die Amortisation finanzieren zu können. Die Kosten je Einheit werden noch bei Fr. 250.00 belassen.

720 Abfallbeseitigung

Für die Altlastensanierung Nusclau und Tristel sind Fr. 16'000.00 vorgesehen. Für die Preisgestaltung der Abfallsäcke ist der ZKRI zuständig. Der Gemeinderat kann diese nicht selber festlegen; darum werden die Preise hier auch nicht mehr aufgeführt.

Die Gemeinde kann nur noch die Einnahmen aus den Kehrichtgrundgebühren verwenden, um die vielfältigen Aufgaben zu finanzieren (Sammelstellen Grüngut, Alteisen, Altöl, Papier, Weissblech, Asche, etc).

Kehrichtgrundgebühren 2013:

Grundgebühr pro Steuerpflichtiger	Fr. 70.00
Grundgebühr pro juristische Person/Gewerbe, etc.	Fr. 95.00

Die Schelbert AG stellt der Gemeinde Muotathal jährlich Fr. 7'500.00 zur Unterstützung von folgenden Umweltanliegen zur Verfügung:

- Förderung des Umweltverständnisses in der Schule (Sensibilisierung/Animation)
- Unterstützung von Vereinen/Gesellschaften in Umweltbelangen
- Aufräumarbeiten im öffentlichen Naturbereich (Bäche putzen, etc.)
- Alimentation von Förderpreisen im Bereich Umwelt
- Beschilderung von öffentlichen Naturpfaden

Damit handelt es sich um ein Legat; Legate sind in der Bilanz zu führen und haben keinen Einfluss auf die Laufende Rechnung. Wird das Legatsvermögen nicht ausgeschöpft, steht dementsprechend im nächsten Jahr mehr zur Verfügung. Zudem sind Legate intern zu verzinsen. Vielen Dank der Schelbert AG und den verantwortlichen Personen. Wer ein solches Projekt durchführen will, kann beim Kommissionspräsidenten Ruedi Gwerder vorgängig ein Gesuch um Unterstützung stellen.

770 Naturschutz

Die Landwirtschaftskommission der Gemeinde Muotathal hat sich zum Ziel gesetzt, die Trockensteinmauern, welche im Rahmen der Ortsplanungsrevision von 1997 unter kommunalen Schutz gestellt wurden, zu sanieren und zu verbessern, damit das Landschaftselement erhalten bleibt. Die Trockensteinmauern bieten verschiedensten Kleinlebewesen Unterschlupf, daneben hat es auch viele seltene Pflanzen entlang der Mauern.

Die Landwirtschaftskommission hat im Februar 2011 alle Besitzer und Bewirtschafter dieser Trockensteinmauern zu einem Infoabend eingeladen. Die Reaktionen waren positiv und die Kommission wurde beauftragt, ein Projekt für die Sanierung einzelner Teilstücke zu starten. Nebst einem Teil Eigenleistung der Bewirtschafter und Eigentümer dieser Mauern wurden auch erfolgreich Zusicherungen für die Mitfinanzierung des Kantons Schwyz, des Fonds Landschaft Schweiz und der Gemeinde Muotathal eingeholt. Vorbehalten bleibt bei Gemeinde und Kanton die Budgetgenehmigung. Als eine der Bedingungen für die Mitfinanzierung werden fachgerechte Ausführungen des Projekts gefordert.

Für das Jahr 2013 ist nach dem diesjährigen Kurs 'Trockenmauerbau' und einer teilsanierten Mauer im Sonnenhalb vorgesehen, weitere Trockensteinmauern zu sanieren. Welche Objekte dann saniert werden, hängt vom Willen der Besitzer und der Prioritätenliste ab, nach der später konkrete Sanierungsmassnahmen ausgearbeitet werden. Der durchschnittliche Kostenverteiler für die Finanzierung wird folgendermassen erwartet:

- Kanton Schwyz und Fonds Landschaft Schweiz je ca. 30 %
- Gemeinde Muotathal ca. 10 %
- Eigenleistungen und Stiftungen ca. 30 %

780 übriger Umweltschutz

Hier sind die Kosten für Abschreibung und Zinsen für die Sanierung der Schiessstände aufgeführt.

8 Volkswirtschaft

800 Landwirtschaft

Der Kanton entschädigt die Landwirte für die mit Schleppschlauchverteilern begüllte landwirtschaftliche Nutzfläche mit Fr. 45.00 pro Hektare und Gabe (2010-2015); in der Talzone, Hügelzone und Bergzone 1 und 2 aber höchstens 4 Güllegaben und in der Bergzone 3 und 4 höchstens zwei Güllegaben. Begründung: bei der bisherigen Arbeitsweise gehen ein Drittel bis die Hälfte des Stickstoffes verloren. Mit der Beschlauchung kann dieser Ammoniakverlust massiv reduziert werden. In der Konsequenz muss weniger mineralischer Stickstoff zugekauft werden, zudem ist ebenfalls eine deutliche Reduzierung der Geruchsbelastung spürbar. Der Gemeinderat hat beschlossen, ab 2010 ebenfalls einen Beitrag von Fr. 20.00 pro Hektare/Gabe zu zahlen.

840 Industrie, Gewerbe, Handel

Das Projekt „üsäs Muotital“ wurde im 2009 abgeschlossen. Mit „Netzwerk Region Muotital“ soll der begonnene Weg konsequent weitergeführt werden. Es wird der Aufbau von dauerhaften Strukturen angestrebt, mit welchen die Regionalentwicklung im Muotatal auch langfristig gefördert werden kann. Es ist vorgesehen, gemeinsam mit anderen (Bund, Kanton, REV, Illgau, Morschach) die Finanzierung der Gesamtkosten von Fr. 570'000.00 für die Jahre 2010 - 2012 zu sichern. Da sich der REV (Regionale Entwicklungsverband) scheinbar nicht mehr beteiligt, ist die Entwicklung noch ungewiss. Zusammen mit den Gemeinden Illgau und Morschach wird nach Lösungen und einer Zusammenarbeitsform gesucht, um die regionale Entwicklung voranzutreiben. Für 2013 hat die Gemeinde Muotathal Fr. 15'400.00 budgetiert.

900 Gemeindesteuern

Die effektiven Steuereinnahmen der natürlichen Personen stagnieren im 2012 und erreichen vermutlich die budgetierte Höhe nicht. Auch im nächsten Jahr wird nicht mit hohen Zuwachsraten gerechnet und verbleiben deswegen in etwa auf dem Niveau 2011. Bei den juristischen Personen konnte aber eine erfreuliche Zunahme festgestellt werden, dementsprechend wird dies im vorliegenden Budget auch berücksichtigt. Nur Dank dem Finanzausgleich von Fr 5'288'400.00 ist es überhaupt möglich, ein ausgeglichenes Budget vorzulegen, und dies obwohl die Kosten für Vormundschaft (Kanton) und Sonderschüler auf der Oberstufe (Bezirk) für die Gemeinde nicht mehr anfallen.

Der Gemeinderat Muotathal kann aber Dank Finanzausgleich von einer Steuererhöhung absehen; das Defizit wird mit dem Eigenkapital von derzeit Fr. 2'681'541.45 aufgefangen; davon sind aber Fr. 900'000.00 für die Finanzierung des Oekohofes reserviert.

Investitionsrechnung

Unter der Voraussetzung, dass dem Zonenplan zugestimmt wird, können nun mehrere Projekte zur Abstimmung gebracht werden. Dies bedeutet aber zugleich, dass ein grösserer Investitionsschub auf die Gemeinde zukommt.

Die Umrüstung des Kommandopostens Zivilschutz unter der MZH sollte im 2012 mit POLYCOM aufgerüstet werden, das heisst, der unterirdische Führungsstandort wird mit den empfohlenen und erforderlichen Telematiksystemen (inkl. Mobiltelefonie) erweitert. Die Kosten betragen etwa Fr. 100'000.00, wovon seitens Bund Fr. 67'000.00 übernommen werden; die verbleibenden Kosten werden zu Lasten der Ersatzbeiträge abgerechnet. Diese Arbeiten mussten aus terminlichen Gründen ins nächste Jahr verschoben werden.

Der San Po im Schulhaus Muota wird nicht mehr benötigt. Der Gemeinderat hat deshalb beschlossen, diesen in einen öffentlichen Sammelschutzraum umzubauen. Dies kommt billiger, als einen neuen Sammelschutzraum zu erstellen. Gemäss den gesetzlichen Grundlagen ist der Bund verpflichtet, den Rückbau der Zivilschutzinstallationen in aufgehobenen Anlagen zu übernehmen; es wird mit Kosten von Fr. 245'000.00 gerechnet. Auch hier können fast alle Restkosten den Ersatzbeiträgen (aus Einkauf Sammelschutzraum) belastet werden. Diese „Dach-Arbeiten“ wurden in den Winter verlegt, so dass die Arbeiten erst im 2013 fertig sein werden.

Auch das Schulhaus Muota (inkl. Schwimmbad und alte Turnhalle) wird näher angeschaut; nach vierzig Jahren ist eine Gesamtbeurteilung sinnvoll. So soll ersichtlich werden, ob eine Gesamtsanierung oder nur gezielte Verbesserungen (z.B. Aussenisolation) zu tätigen sind. Insbesondere beim Lernschwimmbekken/Ausgleichsbecken zeichnen sich grössere Sanierungen ab, einige Abklärungen sind erfolgt, andere wie z.B. Erdbebensicherheit sind noch abzuklären.

Beim Klostersteg sind weitere Abklärungen nötig, spätestens im 2014 soll aber das Projekt vorgestellt werden.

Der Öko-Hof soll unterkellert werden, damit die Synergien eines Werkhofes mit Salzsilo mit dem Öko-Hof genutzt und die div. Standorte zusammengelegt werden können, siehe Abstimmungstext.

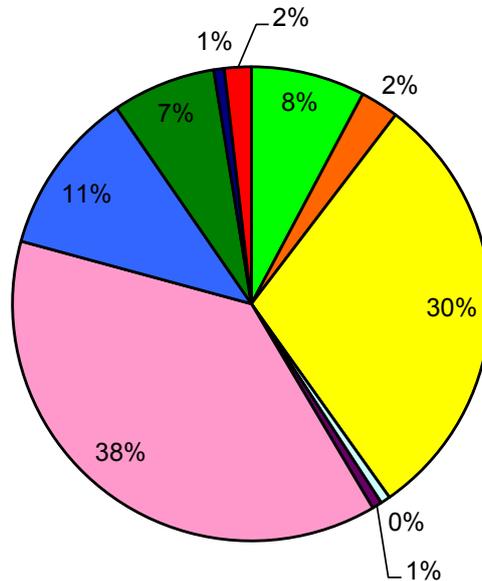
Mit der vorgesehenen Sanierung der vier Schiessstandorte im Gesamtbetrag von 1.3 Mio Franken können die Auflagen der Umweltverordnungen auch längerfristig erfüllt werden.

Verwaltungsrechnung Übersicht

	Voranschlag 2013		Voranschlag 2012		Rechnung 2011	
	Soll	Haben	Soll	Haben	Soll	Haben
Laufende Rechnung						
Total Aufwand	16'502'500		16'776'790		16'992'691	
Total Ertrag		16'484'990		16'457'560		17'119'695
Aufwandüberschuss		17'510		319'230		0
Ertragsüberschuss	0		0		127'004	
Investitionsrechnung						
Total Ausgaben	3'598'810		3'114'000		1'900'185	
Total Einnahmen		306'200		793'400		614'406
Nettoinvestitionen		3'292'610		2'320'600		1'285'779
Finanzierung						
Nettoinvestitionen	3'292'610		2'320'600		1'285'779	
Abschreibungen		1'187'000		1'157'750		1'435'468
Aufwandüberschuss Laufende Rechnung	17'510		319'230		0	
Ertragsüberschuss Laufende Rechnung		0		0		127'004
Finanzierungsfehlbetrag	2'123'120		1'482'080			
Finanzierungsüberschuss		0		0		276'693
Selbstfinanzierungsgrad	36%		44%			122%

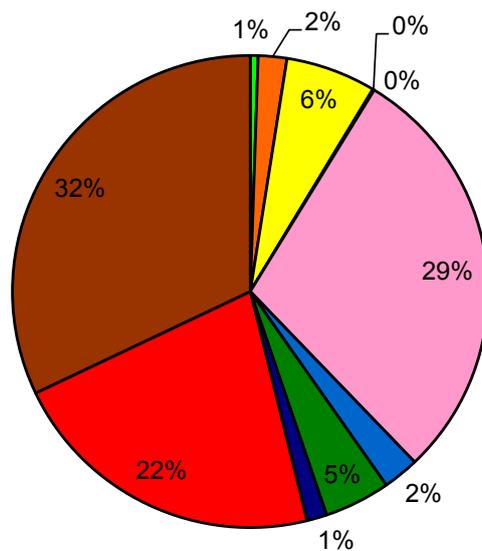
- 0 Allgemeine Verwaltung
- 1 Öffentliche Sicherheit
- 2 Bildung
- 3 Kultur und Freizeit
- 4 Gesundheit
- 5 Soziale Wohlfahrt
- 6 Verkehr
- 7 Umwelt und Raumordnung
- 8 Volkswirtschaft
- 9 Finanzen und Steuern

Budget 2013, Aufwand: Fr. 16'502'500.00



- 0 Allgemeine Verwaltung
- 1 Öffentliche Sicherheit
- 2 Bildung
- 3 Kultur und Freizeit
- 4 Gesundheit
- 5 Soziale Wohlfahrt
- 6 Verkehr
- 7 Umwelt und Raumordnung
- 8 Volkswirtschaft
- 9 Finanzen und Steuern
- 9 Finanzausgleich

Budget 2013, Ertrag: Fr. 16'484'990.00



Zusammenzug der Laufenden Rechnung

	Voranschlag 2013		Voranschlag 2012		Rechnung 2011	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
0 Allgemeine Verwaltung	1'274'170	87'360	1'221'300	87'050	1'184'005.05	115'384.74
Nettoergebnis		1'186'810		1'134'250		1'068'620.31
1 Öffentliche Sicherheit	428'040	320'750	631'650	393'640	583'801.00	359'707.85
Nettoergebnis		107'290		238'010		224'093.15
2 Bildung	4'931'490	1'012'310	4'972'420	1'002'480	5'180'087.35	1'122'182.90
Nettoergebnis		3'919'180		3'969'940		4'057'904.45
3 Kultur und Freizeit	107'600	17'900	159'240	18'520	193'321.65	18'522.00
Nettoergebnis		89'700		140'720		174'799.65
4 Gesundheit	110'100		88'270		132'514.80	
Nettoergebnis		110'100		88'270		132'514.80
5 Soziale Wohlfahrt	6'227'910	4'801'800	5'956'910	4'746'960	6'139'538.50	4'972'758.30
Nettoergebnis		1'426'110		1'209'950		1'166'780.20
6 Verkehr	1'847'660	404'870	2'188'120	584'500	2'336'415.45	588'043.05
Nettoergebnis		1'442'790		1'603'620		1'748'372.40
7 Umwelt und Raumordnung	1'158'570	739'690	1'057'190	732'490	782'055.41	624'647.91
Nettoergebnis		418'880		324'700		157'407.50
8 Volkswirtschaft	117'410	224'900	171'990	282'600	152'874.40	257'460.00
Nettoergebnis		107'490		110'610		104'585.60
9 Finanzen und Steuern	299'550	8'875'410	329'700	8'609'320	308'077.72	9'060'988.70
Nettoergebnis		8'575'860		8'279'620		8'752'910.98
Aufwand-/Ertragsüberschuss	16'502'500	16'484'990	16'776'790	16'457'560	16'992'691.33	17'119'695.45
		17'510		319'230		127'004.12
TOTAL	16'502'500	16'502'500	16'776'790	16'776'790	17'119'695.45	17'119'695.45

Artengliederung der Laufenden Rechnung

	Voranschlag 2013		Voranschlag 2012		Rechnung 2011	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
3 AUFWAND	16'502'500		16'776'790		16'992'691.33	
30 Personalaufwand	8'848'870		8'909'370		8'578'476.30	
300 Behörden, Kommissionen	234'070		234'340		204'406.85	
301 Löhne d. Verwaltungs-/Betriebspersonals	4'491'090		4'466'000		4'239'526.40	
302 Löhne der Lehrkräfte	2'681'400		2'723'660		2'748'136.85	
303 Sozialversicherungsbeiträge	576'590		576'750		557'930.85	
304 Personenversicherungsbeiträge	661'660		670'330		647'727.95	
305 Unfall- und Krankenversicherungsbeiträge	109'060		107'190		96'050.25	
306 Kleiderentschädigung, Verpfl.zulagen	8'500		33'600		7'588.35	
309 Übriger Personalaufwand	86'500		97'500		77'108.80	
31 Sachaufwand	3'321'750		3'778'670		3'765'496.66	
310 Büro- und Schulmaterialien, Drucksachen	219'480		208'430		193'909.85	
311 Mobilien, Maschinen, Fahrzeuge	119'960		58'090		94'312.05	
312 Wasser, Energie, Heizmaterialien	338'830		324'240		305'120.30	
313 Verbrauchsmaterialien	463'660		464'500		446'934.35	
314 Baulicher Unterhalt durch Dritte	1'000'100		1'428'110		1'762'090.85	
315 Übriger Unterhalt durch Dritte	210'670		266'670		196'556.80	
316 Mieten, Pachten, Benützungskosten	189'780		156'550		129'300.44	
317 Spesenentschädigungen	61'370		60'000		44'968.80	
318 Dienstleistungen und Honorare	688'820		782'520		554'434.57	
319 Übriger Sachaufwand	29'080		29'560		37'868.65	
32 Passivzinsen	272'450		302'300		276'013.10	
321 Kurzfristige Schulden	11'000		16'000		16'063.90	
322 Mittel- und langfristige Schulden	140'890		194'950		159'246.85	
323 Sonderrechnungen	77'560		48'350		58'502.55	
329 Übrige Zinsen	43'000		43'000		42'199.80	
33 Abschreibungen	1'187'000		1'157'750		1'435'468.65	
330 Finanzvermögen	20'000		20'000		28'433.75	
331 Verwaltungsvermögen, ord. Abschreibungen	1'167'000		1'137'750		1'037'335.90	
332 Verwaltungsvermögen, zusätzl. Abschreib.					369'699.00	
35 Entschädigung an Gemeinwesen	95'400		93'500		88'806.40	
351 Kanton	19'700		19'700		18'199.85	
352 Gemeinden, Bezirke, Zweckverbände	75'700		73'800		70'606.55	
36 Eigene Beiträge	2'372'650		2'099'250		2'077'232.87	
361 Kanton	930'600		858'970		837'908.85	
362 Gemeinden, Bezirke, Zweckverbände	506'410		477'630		416'068.12	
363 Eigene Anstalten	8'000		8'000			
364 Gemischtwirtschaftliche Unternehmungen	136'870		73'780		105'940.60	
365 Private Institutionen	257'050		243'730		284'734.60	
366 Private Haushalte	533'720		437'140		432'580.70	
37 Durchlaufende Beiträge	50'000		100'000		82'560.00	
376 Private Haushalte	50'000		100'000		82'560.00	
38 Einlagen in Spezialfinanzierungen	72'490		14'000		408'652.70	
380 Einlagen in Spezialfinanzierungen	72'490		14'000		408'652.70	
39 Interne Verrechnungen	281'890		321'950		279'984.65	
390 Anteil Personalaufwand	105'700		94'000		68'153.00	
391 Anteil Sachaufwand	35'300		33'000		52'584.80	
393 Anteil Kapitalzinsen	140'890		194'950		159'246.85	

Details der Laufenden Rechnung

		Voranschlag 2013		Voranschlag 2012		Rechnung 2011	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
0	Allgemeine Verwaltung	1'274'170	87'360	1'221'300	87'050	1'184'005.05	115'384.74
	Nettoergebnis		1'186'810		1'134'250		1'068'620.31
011	Legislative (Gemeindeversammlung)	40'380		37'070		40'022.10	
	Nettoergebnis		40'380		37'070		40'022.10
011.300.00	Wahlbüro, RPK	13'000		13'000		11'539.60	
011.303.00	AG-Beiträge AHV, etc.	500		400		493.75	
011.305.00	AG-Beiträge Unfallversicherung	60		60		39.50	
011.310.00	Abstimmungen, Budget/Rechnung	25'330		21'520		26'508.85	
011.319.00	übriger Sachaufwand	1'490		2'090		1'440.40	
012	Exekutive (Gemeindebehörde)	137'270		128'240		102'659.15	
	Nettoergebnis		137'270		128'240		102'659.15
012.300.03	Kommissionsentschädigungen	82'720		72'780		67'254.55	
012.303.00	AG-Beiträge AHV, etc.	6'880		4'060		5'040.45	
012.304.01	AG-Beitrag Pensionskasse	7'170		7'000		7'020.00	
012.305.00	AG-Beiträge Unfallversicherung	600		500		471.55	
012.317.00	Repräsentationsspesen, etc.	27'400		26'400		17'354.80	
012.318.00	Jungbürger	5'000		5'000		3'759.80	
012.318.01	Ehrenkosten, etc.	500		500		300.00	
012.318.02	Rechtsberatung	7'000		12'000		1'458.00	
020	Gemeindeverwaltung	1'065'970	85'760	1'026'430	85'450	982'855.15	113'884.74
	Nettoergebnis		980'210		940'980		868'970.41
020.301.00	Besoldung Personal	664'100		657'980		661'931.85	
020.303.00	AG-Beiträge AHV, etc.	52'700		51'620		52'061.15	
020.304.00	AG-Beitrag Pensionskasse	60'190		59'590		58'991.40	
020.305.00	AG-Beitrag Unfallversicherung	7'900		7'830		7'307.70	
020.309.00	übriger Personalaufwand	23'000		23'500		17'908.80	
020.310.00	Büromaterial, Drucksachen	50'600		39'100		32'570.80	
020.311.00	Anschaffungen	500		1'000		1'551.40	
020.315.01	Unterhalt EDV	83'750		74'080		58'479.15	
020.316.00	Miete, übrige Benützungskosten	60'400		51'000		41'181.80	
020.318.01	Telefon, Porti, Betreibungen	35'170		33'170		24'791.15	
020.318.03	Versicherungen	7'400		7'920		7'056.25	
020.319.00	übriger Sachaufwand	4'860		4'840		6'151.70	
020.352.00	Zivilstandskreis, Gemeinde Schwyz	15'400		14'800		12'872.00	
020.431.00	Kanzleigeühren		35'000		35'000		41'953.34
020.436.00	Rückerstattung Dritter		12'000		11'750		22'079.15
020.451.01	Rückerstattung/AHV Zweigstelle		1'800		1'800		12'388.25
020.451.02	Steuereinzugsentschädigungen		31'460		31'400		31'964.00
020.452.00	Entgelte ARA / Musikschule		5'500		5'500		5'500.00
029	Bauverwaltung	27'250		25'500		23'533.75	
	Nettoergebnis		27'250		25'500		23'533.75
029.300.00	Kommissionsentschädigungen	25'050		23'500		21'784.30	
029.303.00	AG-Beiträge AHV etc.	2'000		1'800		1'592.10	
029.305.00	AG-Beiträge Unfallversicherung	200		200		157.35	
060	Verwaltungsliegenschaften	3'300	1'600	4'060	1'600	34'934.90	1'500.00
	Nettoergebnis		1'700		2'460		33'434.90
060.312.00	Wasser, Energie, Heizmaterial	210		210		205.00	
060.314.00	Baulicher Unterhalt	1'000		1'000		32'334.55	
060.318.00	Telefon, Porti, Versicherung	490		460		469.60	
060.393.00	interne Verrechnung Zinsen	1'600		2'390		1'925.75	
060.427.00	Liegenschaftserträge		1'600		1'600		1'500.00

Details der Laufenden Rechnung

		Voranschlag 2013		Voranschlag 2012		Rechnung 2011	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
1	Öffentliche Sicherheit	428'040	320'750	631'650	393'640	583'801.00	359'707.85
	Nettoergebnis		107'290		238'010		224'093.15
100	Vermessung	42'000		75'000	600	55'625.30	744.95
	Nettoergebnis		42'000		74'400		54'880.35
100.318.00	Nachführungskosten	2'000		12'000		4'491.50	
100.318.01	Amtl. Vermessungsprogramm	40'000		63'000		51'133.80	
100.434.01	Gebühren amtl. Vermessung				600		744.95
102	Grundbuchbereinigung	30'000		30'000		21'739.40	
	Nettoergebnis		30'000		30'000		21'739.40
102.352.00	Kosten Bezirk Schwyz	30'000		30'000		21'739.40	
103	Betriebswesen	24'330		31'370		25'610.00	
	Nettoergebnis		24'330		31'370		25'610.00
103.301.00	Besoldung Personal	20'400		27'000		18'202.90	
103.303.00	AG-Beiträge AHV, etc.	1'680		2'200		1'436.60	
103.304.00	AG-Beitrag Pensionskasse					1'073.75	
103.305.00	AG-Beiträge Unfallversicherung	250		270		205.70	
103.310.00	Büromaterial, etc.	2'000		1'900		4'691.05	
104	Vormundschaft			127'560	20'000	111'839.70	20'735.00
	Nettoergebnis				107'560		91'104.70
104.300.00	Kommissionsentschädigungen			19'500		11'779.00	
104.301.00	Besoldung Personal			71'320		70'621.85	
104.303.00	AG-Beiträge AHV, etc.			7'200		6'572.85	
104.304.00	AG-Beitrag Pensionskasse			7'130		7'062.00	
104.305.00	AG-Beitrag Unfallversicherung			910		911.70	
104.316.00	Büromiete, Büromaterial, etc.			14'500		11'085.10	
104.318.00	Rechtsberatung, Ausbildung, etc.			7'000		3'807.20	
104.431.00	Beiträge Mündel				20'000		20'735.00
106	Marktwesen	850	2'000	750	2'400	854.20	2'080.00
	Nettoergebnis	1'150		1'650		1'225.80	
106.310.00	Inserate, Drucksachen	850		750		854.20	
106.434.00	Standgebühren		2'000		2'400		2'080.00
107	Wirtschaftswesen		13'000		14'000		12'935.00
	Nettoergebnis	13'000		14'000		12'935.00	
107.410.00	Wirtschaftspatent-Steuer		7'500		8'500		7'690.00
107.431.00	Verlängerungen		5'500		5'500		5'245.00
120	Vermittler	4'850	1'050	4'750	1'050	3'369.25	400.00
	Nettoergebnis		3'800		3'700		2'969.25
120.301.00	Entschädigung Vermittler	3'350		3'350		1'965.65	
120.303.00	AG-Beiträge AHV etc.	270		270		156.75	
120.305.00	AG-Beiträge Unfallversicherung	30		30		3.65	
120.316.00	Büromiete, Büromaterial, Ausbildung, etc.	1'200		1'100		1'243.20	
120.431.00	Gebühren		1'050		1'050		400.00
140	Schadenwehr (Spezialfinanzierung)	295'920	295'920	345'070	345'070	318'037.40	318'037.40
140.300.00	Kommissionsentschädigungen	2'000		3'000		1'569.20	
140.301.00	Besoldungen Korps+Feuerschauer	33'000		33'000		31'078.95	
140.301.10	Aktiveinsätze					15'323.00	
140.303.00	AG-Beiträge AHV etc.	1'000		1'000		910.05	
140.305.00	AG-Beiträge Unfallversicherung	100		100		45.70	
140.306.00	Uniformen, pers. Ausrüstung	8'500		33'600		7'588.35	
140.309.01	übriger Personalaufwand, Kurse	11'000		13'100		9'602.35	
140.309.02	Anerkennungen	2'500		2'500		2'500.00	

Details der Laufenden Rechnung

	Voranschlag 2013		Voranschlag 2012		Rechnung 2011	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
140.309.03 Beitrag an Feuerwehr	4'000		4'000		4'539.00	
140.310.00 Fachliteratur	3'100		2'500		2'189.55	
140.311.00 Anschaffungen Korpsmaterial, etc.	25'000		12'200		28'588.10	
140.312.00 Wasser, Energie, Heizmaterial	9'500		9'500		9'315.95	
140.314.00 Baulicher Unterhalt					2'120.80	
140.314.10 Unterhalt Hydranten	9'000		9'000		10'952.80	
140.315.00 Unterhalt Geräte + Mobilien	13'000		13'000		15'530.75	
140.316.00 Miete Depot, etc	1'200		1'200		1'200.00	
140.318.00 Tf-+Alarmdienst, Porti, etc.	18'000		18'000		16'120.70	
140.319.00 übriger Sachaufwand	5'000		5'000		4'900.25	
140.329.00 Skonto auf Ersatzabgabe	3'900		3'600		3'861.85	
140.330.00 Abschreibungen Ersatzabgabe					1'661.70	
140.331.00 Ordentliche Abschreibungen	112'000		152'000		137'393.75	
140.363.00 Hydranten-Einbau	8'000		8'000			
140.380.00 Ersatzabgabenüberschuss	16'890					
140.393.00 interne Verrechnung Zinsen	9'230		20'770		11'044.60	
140.429.00 Zinsertrag Schadenwehr		470		1'200		1'967.65
140.430.00 Schadenwehr-Ersatzabgabe		280'000		278'000		279'704.80
140.431.00 Gebühren Feuerschauer		3'000		2'500		2'037.00
140.439.00 übrige Erträge		6'200		200		7'019.40
140.452.00 Alarmierung, Anteil Illgau				450		900.60
140.461.00 Kantonsbeitrag Feuerlöschfonds		6'250		8'100		7'000.00
140.480.00 Bezug aus Rückstellung				54'620		19'407.95
150 Militär	4'450	780	4'690	520	37'644.80	775.50
Nettoergebnis		3'670		4'170		36'869.30
150.316.00 Servitutsentschädigung Lustnau	1'550		1'550		1'550.00	
150.318.02 Kugelfangsanierung Schiessstände					32'990.60	
150.319.00 übriger Sachaufwand	100		100		13.20	
150.365.00 Beitrag Schützengesellschaften	2'800		3'040		2'720.00	
150.390.00 Verrechnung Strassenpersonal					371.00	
150.452.10 Anteil Illgau Obligat. Schützen		780		520		775.50
160 Zivilschutz	25'640	8'000	12'460	10'000	9'080.95	4'000.00
Nettoergebnis		17'640		2'460		5'080.95
160.300.00 Kommissionsentschädigungen	1'500		1'500		93.50	
160.301.00 Besoldung Personal					768.95	
160.303.00 AG-Beiträge AHV etc.			10		7.45	
160.305.00 AG-Beitrag Unfallversicherung			10		1.60	
160.311.00 Anschaffungen Material			2'500		2'342.40	
160.314.00 Unterhalt Material + Anlagen	17'960		2'260		854.55	
160.318.00 Telefon, Porti, Versicherungen	2'580		2'580		1'830.80	
160.318.20 Übungen, Rapporte	900		900		477.50	
160.366.00 Gemeindebeitrag GOPS	2'700		2'700		2'704.20	
160.427.00 Mietzinsen		500		500		500.00
160.460.00 Bundesbeitrag		3'500		3'500		3'500.00
160.480.01 Entnahme aus Ersatzbeiträgen		4'000		6'000		
2 Bildung	4'931'490	1'012'310	4'972'420	1'002'480	5'180'087.35	1'122'182.90
Nettoergebnis		3'919'180		3'969'940		4'057'904.45
200 Kindergarten	310'630		275'400		229'464.65	
Nettoergebnis		310'630		275'400		229'464.65
200.302.00 Besoldung Lehrkräfte	262'820		232'960		194'266.05	
200.303.00 AG-Beiträge AHV, etc.	21'020		18'640		15'309.20	
200.304.00 AG-Beitrag Pensionskasse	23'640		21'010		17'701.30	
200.305.00 AG-Beitrag Unfallversicherung	3'150		2'790		2'188.10	

Details der Laufenden Rechnung

	Voranschlag 2013		Voranschlag 2012		Rechnung 2011	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
210 Primarschule	2'802'480	531'000	2'904'320	569'100	2'994'939.00	602'402.40
Nettoergebnis		2'271'480		2'335'220		2'392'536.60
210.302.00 Besoldung Lehrkräfte	2'241'580		2'306'700		2'398'017.85	
210.303.00 AG-Beiträge AHV, etc.	177'850		185'200		190'452.10	
210.304.00 AG-Beiträge Pensionskasse	213'370		226'900		232'335.85	
210.305.00 AG-Beitrag Unfallversicherung	26'510		27'780		26'771.20	
210.309.00 übriger Personalaufwand	9'500		14'900		6'925.45	
210.310.01 Lehrmittel	62'000		68'000		66'392.15	
210.310.02 Lehrmittel Handarbeit/Werken	18'000		21'000		17'443.95	
210.311.00 Anschaffungen Mobilien/Geräte	2'700		2'840		3'045.50	
210.315.00 Unterhalt Mobiliar, Geräte	28'800		34'500		32'494.65	
210.317.00 Schulveranstaltungen	11'870		7'500		6'405.30	
210.352.00 Schulgelder an andere Gemeinden	10'300		9'000		14'655.00	
210.436.00 Rückerstattung Dritter		4'200		37'000		59'602.40
210.451.00 Kantonsbeitrag		1'000		3'000		
210.461.00 Kantonsbeitrag Schülerpauschale		525'800		529'100		542'800.00
214 Musikschule	230'800	129'300	239'100	134'120	198'617.45	116'906.15
Nettoergebnis		101'500		104'980		81'711.30
214.300.00 Kommissionsentschädigungen	4'000		3'000		2'465.30	
214.302.00 Besoldung Lehrkräfte	177'000		184'000		155'852.95	
214.303.00 AG-Beiträge AHV, etc.	15'000		15'000		12'478.35	
214.304.00 AG-Beitrag Pensionskasse	7'400		7'400		7'353.55	
214.305.00 AG-Beitrag Unfallversicherung	1'900		1'900		1'940.30	
214.309.00 übriger Personalaufwand	1'500		1'500		874.70	
214.310.00 Schulmaterial	2'700		3'700		940.65	
214.311.00 Anschaffungen	4'000		4'600		951.65	
214.316.00 Miete Sekretariat	600		600		600.00	
214.317.00 Spesen, Fahrtentschädigungen	13'000		12'600		12'101.25	
214.319.00 übriger Sachaufwand	3'700		4'800		3'058.75	
214.433.00 Schulgelder		71'410		75'240		75'589.00
214.436.00 Rückerstattung Dritter						468.45
214.452.00 Kostenanteil Illgau		57'890		58'880		40'848.70
218 Allgemeine Schuldienste	167'660	30'220	179'790	23'220	156'513.65	35'050.55
Nettoergebnis		137'440		156'570		121'463.10
218.301.00 Besoldungen Bibliothek	25'140		28'440		22'855.40	
218.303.00 AG-Beiträge AHV, etc.	1'640		1'890		1'379.90	
218.305.00 AG-Beiträge Unfallversicherung	210		270		109.85	
218.310.00 Bibliothek: Bücher, Material, etc	12'070		15'510		11'134.15	
218.317.00 Schülerverpflegung	9'100		13'500		9'107.45	
218.318.02 Schülertransporte	119'500		120'180		111'926.90	
218.436.00 Elternbeiträge Verpflegung		1'500		3'500		3'082.60
218.452.00 Anteil Bezirk Schülertransport		25'000		16'000		28'242.95
218.462.00 Bibliotheksbeitrag von Kirchgemeinde		1'500		1'500		1'500.00
218.469.00 Zins Lehrer-Suter/Schelbert E.		2'220		2'220		2'225.00
219 Schulverwaltung	202'430	19'000	211'580	2'000	221'009.10	4'196.85
Nettoergebnis		183'430		209'580		216'812.25
219.300.00 Kommissionsentschädigungen	28'950		26'500		26'221.25	
219.301.00 Besoldung Personal	130'910		139'760		156'799.30	
219.303.00 AG-Beiträge AHV, etc.	10'400		13'420		12'254.05	
219.304.00 AG-Beitrag Pensionskasse	12'330		11'100		11'677.60	
219.305.00 AG-Beitrag Unfallversicherung	1'560		1'660		1'654.30	
219.310.00 Büromaterial, Inserate	7'820		8'340		5'933.10	
219.311.00 Infrastruktur Schulleitung	5'160		3'700		2'692.15	
219.318.00 Porti, Telefon, etc.	5'300		7'100		3'777.35	
219.427.00 Bezirskanteil Schulbüro		3'000				
219.436.00 Rückerstattung Dritter		14'000				2'209.85

Details der Laufenden Rechnung

	Voranschlag 2013		Voranschlag 2012		Rechnung 2011	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
219.462.00		2'000		2'000		1'987.00
220	Heilpädagogische Tagesschulen	133'020		69'930		102'147.60
	Nettoergebnis		133'020	69'930		102'147.60
220.364.00	Sonderschulen	133'020		69'930		102'147.60
240	Schulliegenschaften und Anlagen	579'920	68'040	591'060	57'740	774'714.40
	Nettoergebnis		511'880	533'320		709'844.10
240.300.00	Kommissionsentschädigungen	8'250		9'000		7'366.35
240.301.00	Besoldung Abwarte	177'640		171'400		169'535.45
240.303.00	AG-Beiträge AHV etc.	14'870		13'710		13'850.95
240.304.00	AG-Beitrag Pensionskasse	16'360		15'840		15'604.20
240.305.00	AG-Beitrag Unfallversicherung	2'130		2'060		1'918.40
240.311.00	Anschaffungen	5'600		2'600		3'435.25
240.312.00	Wasser, Energie, Heizung	105'330		109'550		80'575.25
240.313.00	Verbrauchs-+Reinigungsmaterial	17'060		16'300		14'195.80
240.314.01	Unterhalt Schulhäuser	113'520		116'380		272'287.95
240.315.00	übriger Unterhalt	7'900		23'320		18'856.40
240.318.00	Telefon, Versicherungen, etc.	27'280		26'980		21'760.45
240.319.00	übriger Sachaufwand	7'340		6'140		7'768.05
240.331.00	Ordentliche Abschreibungen	37'600		38'300		35'500.00
240.332.00	Ausserordentl. Abschreibungen					54'100.00
240.391.00	Verrechnung Strom MZH	35'300		33'000		52'584.80
240.393.00	interne Verrechnung Zinsen	3'740		6'480		5'375.10
240.427.00	Mietzinsen Schulwohnungen		37'340		25'940	27'815.00
240.434.00	Benützungsgebühren Schulhaus		7'940		7'940	9'346.20
240.436.00	Rückerstattung Dritter		500		500	1'382.30
240.462.00	Fernwärme Kirche Ried und Wil		5'000		6'100	9'058.15
240.462.01	Bezirk Schwyz Schwimmbad+Bibliothek		17'260		17'260	17'268.65
241	Mehrzweckgebäude, Aussenanlagen	503'550	234'750	500'240	216'300	501'681.50
	Nettoergebnis		268'800	283'940		202'924.85
241.300.00	Kommissionsentschädigungen	1'000		600		872.85
241.301.00	Besoldung Personal	96'120		93'440		93'207.35
241.303.00	AG-Beiträge AHV, etc.	7'520		7'130		7'224.50
241.304.00	AG-Beitrag Pensionskasse	8'850		8'620		8'425.80
241.305.00	AG-Beitrag Unfallversicherung	1'120		1'100		1'044.50
241.311.00	Anschaffungen Mobilien	1'000		2'650		10'712.90
241.312.00	Wasser, Energie, Heizung	86'830		98'010		102'773.60
241.313.00	Verbrauchs-+Reinigungsmaterial	9'100		9'100		11'129.40
241.314.00	Baulicher Unterhalt	125'000		101'200		69'092.90
241.315.00	übriger Unterhalt	22'700		15'600		25'776.65
241.318.00	Telefon, Porti, Versicherungen	11'530		10'700		10'274.55
241.331.00	Ordentliche Abschreibungen	118'000		128'000		140'000.00
241.393.00	interne Verrechnung Zinsen	14'780		24'090		21'146.50
241.427.00	Mietzinsen OAK Energie AG		6'000			3'023.00
241.434.00	Benützungsgebühren MZH		37'950		36'000	39'773.85
241.436.01	Rückerstattung Dritter		4'500		1'300	21'158.45
241.460.00	Zinskostenbeitrag Bund					1'300.00
241.462.00	Bezirk Schwyz, Betriebsbeitrag		151'000		146'000	180'916.55
241.491.00	Anteil Strom SH Muota/Wil		35'300		33'000	52'584.80
290	Übriges Bildungswesen	1'000		1'000		1'000.00
	Nettoergebnis		1'000	1'000		1'000.00
290.365.00	Beitrag an Frauenfachschiule SZ	1'000		1'000		1'000.00

Details der Laufenden Rechnung

		Voranschlag 2013		Voranschlag 2012		Rechnung 2011	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
3	Kultur und Freizeit	107'600	17'900	159'240	18'520	193'321.65	18'522.00
	Nettoergebnis		89'700		140'720		174'799.65
300	Kulturförderung	32'990		35'640		24'227.10	
	Nettoergebnis		32'990		35'640		24'227.10
300.300.00	Kommissionsentschädigungen	13'950		11'000		11'887.05	
300.303.00	AG-Beiträge AHV, etc.	980		800		862.00	
300.305.00	AG-Beiträge Unfallversicherung	60		40		51.55	
300.318.00	kulturelle Anlässe, Sportlerehrungen	11'200		17'000		4'626.50	
300.365.00	Beitrag an Musikverein Muotathal	5'000		5'000		5'000.00	
300.365.02	Beitrag „Giigäbank“	1'800		1'800		1'800.00	
330	Parkanlagen, Wanderwege	37'210	11'880	79'590	12'500	63'996.85	12'500.00
	Nettoergebnis		25'330		67'090		51'496.85
330.300.00	Kommissionsentschädigungen	2'000		2'000		1'127.70	
330.303.00	AG-Beiträge AHV, etc.	100		100		56.50	
330.305.00	AG-Beiträge Unfallversicherung	10		10		8.15	
330.331.00	Ordentliche Abschreibungen	11'300		12'300		360.00	
330.365.01	Beitrag VV: Unterhalt Wanderwege	22'000		62'940		61'300.00	
330.365.02	Beitrag VV M'thal: Langlaufspur	1'000		1'000		1'000.00	
330.365.03	Beitrag an SZ Wanderwege	90		90		90.00	
330.393.00	interne Verrechnung Zinsen	710		1'150		54.50	
330.461.00	Kantonsbeitrag Wanderwege		11'880		12'500		12'500.00
340	Sport- und Freizeitanlagen	30'130	6'020	36'740	6'020	90'797.35	6'022.00
	Nettoergebnis		24'110		30'720		84'775.35
340.312.00	Wasser, Energie, Heizung	410		410		410.00	
340.314.00	Unterhalt Freizeitanlage Widmen	6'000		5'000		7'320.15	
340.318.00	Versicherungen, etc.	560		560		558.30	
340.331.00	Ordentliche Abschreibung Widmen	21'300		27'000		29'300.00	
340.332.00	Ausserordentl. Abschreibungen					49'900.00	
340.393.00	interne Verrechnung Zinsen	1'860		3'770		3'308.90	
340.427.00	Liegenschaftserträge		6'020		6'020		6'022.00
350	übrige Freizeitgestaltung	7'270		7'270		14'300.35	
	Nettoergebnis		7'270		7'270		14'300.35
350.315.00	Unterhalt Kinderspielplätze	6'620		6'620		13'650.35	
350.362.00	Beitrag an Ferienpass	650		650		650.00	
4	Gesundheit	110'100		88'270		132'514.80	
	Nettoergebnis		110'100		88'270		132'514.80
440	Ambulante Krankenpflege	91'250		61'250		110'127.45	
	Nettoergebnis		91'250		61'250		110'127.45
440.365.01	Spitex Muotathal-Illegau	87'000		57'000		106'522.45	
440.365.02	Gemeinnützige Institutionen	3'250		3'250		2'605.00	
440.365.03	Samariterverein Muotathal	1'000		1'000		1'000.00	
460	Schulgesundheitsdienst	9'400		11'900		8'609.60	
	Nettoergebnis		9'400		11'900		8'609.60
460.318.00	Schul- und Zahnarzt	9'400		11'900		8'609.60	
470	Lebensmittelkontrolle			3'000		3'314.15	
	Nettoergebnis				3'000		3'314.15
470.318.00	Lebensmittelkontrolle			3'000		3'314.15	
490	übriges Gesundheitswesen	9'450		12'120		10'463.60	
	Nettoergebnis		9'450		12'120		10'463.60

Details der Laufenden Rechnung

	Voranschlag 2013		Voranschlag 2012		Rechnung 2011	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
490.301.00 Besoldung SEM (Sanitätseinsatzgruppe)	4'550		3'950		3'737.00	
490.301.10 Aktiveinsätze SEM					1'357.00	
490.315.00 Unterhalt Geräte + Mobilien SEM	1'900		1'550		2'844.95	
490.318.00 Telefon- und Alarmdienst	2'000		5'620		1'524.65	
490.365.01 Rettungskolonne Muotathal	1'000		1'000		1'000.00	
5 Soziale Wohlfahrt	6'227'910	4'801'800	5'956'910	4'746'960	6'139'538.50	4'972'758.30
Nettoergebnis		1'426'110		1'209'950		1'166'780.20
500 Sozialversicherungen	777'790		726'970		715'180.60	
Nettoergebnis		777'790		726'970		715'180.60
500.361.00 Gesetzl. Beiträge EL	532'560		533'110		515'005.00	
500.362.00 Pflegefinanzierung	245'230		193'860		200'175.60	
520 Krankenversicherung	236'060	50'000	130'580	40'000	197'709.55	49'570.55
Nettoergebnis		186'060		90'580		148'139.00
520.361.00 Prämienverbilligung / KVG	150'240		90'580		148'139.00	
520.366.00 Verlustscheine Krankenkassenprämien	35'820					
520.366.10 Bevorschussung Grundprämie KVG	50'000		40'000		49'570.55	
520.436.10 Rückerstattung Grundprämie KVG		50'000		40'000		49'570.55
540 Jugend	37'140		31'370		26'526.05	
Nettoergebnis		37'140		31'370		26'526.05
540.300.00 Kommissionsentschädigungen	2'800		3'300		2'307.30	
540.303.00 AG-Beiträge AHV, etc.	220		260		92.85	
540.305.00 AG-Beiträge Unfallversicherung	20		10		20.85	
540.318.00 übrige Kosten Projekt „Turnhalle“	300		300			
540.365.00 Beitrag Mütter-+Väterberatung	25'300		19'000		18'850.00	
540.365.10 Beitrag an private Institutionen	1'000		1'000		1'000.00	
540.365.20 Leitbild Jugendbetreuung Illgau	7'500		7'500		4'255.05	
570 Alters- und Pflegeheim Buobenmatt	4'543'800	4'543'800	4'516'700	4'516'700	4'697'324.85	4'697'324.85
570.300.00 Kommissionsentschädigungen	3'500		2'500		2'466.10	
570.301.00 Besoldung Personal	2'944'400		2'890'700		2'717'373.85	
570.303.00 AG-Beiträge, AHV, etc.	227'700		221'700		212'017.30	
570.304.00 AG-Beitrag Pensionskasse	278'400		275'500		253'612.30	
570.305.00 AG-Beitrag Unfallversicherung	45'400		44'600		41'771.15	
570.309.00 übriger Personalaufwand	35'000		38'000		34'758.50	
570.310.00 Büromaterial, Drucksachen	32'400		23'500		23'998.75	
570.311.00 Anschaffungen	15'000		15'000		22'615.25	
570.312.00 Wasser, Energie, Heizung	121'200		93'100		98'588.75	
570.313.01 Lebensmittel	260'000		260'000		251'655.20	
570.313.02 Verbrauchs-+Reinigungsmaterial	155'000		158'000		146'364.55	
570.314.00 Unterhalt Gebäude/Anlagen	168'500		251'400		165'904.05	
570.318.00 Telefon, Porti, Versicherungen	43'000		43'800		44'485.00	
570.319.00 übriger Sachaufwand	100		100		10'148.30	
570.321.00 Zinsaufwand Konto-Korrent, etc.	1'000		1'000		856.30	
570.331.00 Ordentliche Abschreibungen	127'000		150'500		164'583.85	
570.332.00 Ausserordentl. Abschreibungen					170'000.00	
570.380.00 Einlage in Spezialfinanzierung Altersheim	55'600		14'000		295'960.65	
570.393.00 interne Verrechnung Zinsen	30'600		33'300		40'165.00	
570.422.01 Zinsertrag Kontokorrent, etc.		300		300		293.70
570.427.00 Mietzinsen		8'500		14'000		16'280.00
570.429.00 Zinsertrag Spezialfinanzierung		7'500		6'000		
570.432.00 Pensionsgelder		4'383'500		4'332'900		4'472'748.30
570.434.00 Betriebskostenanteile Heizung		5'500		23'000		25'309.00
570.435.00 Verkaufserlös Cafeteria, etc.		112'000		114'000		115'178.70
570.436.00 Rückerstattung EO, Versicherung		5'000		5'000		35'969.35

Details der Laufenden Rechnung

	Voranschlag 2013		Voranschlag 2012		Rechnung 2011	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
570.439.00		11'500		11'500		20'945.80
570.469.00		10'000		10'000		10'600.00
580	Wirtschaftliche Sozialhilfe	347'460	23'500	314'430	58'600	312'837.45
	Nettoergebnis		323'960		255'830	188'363.75
580.366.10	Schweizerbürger in der Gemeinde	167'020		96'400		93'964.05
580.366.20	Ausländer (ohne Asylbewerber)	128'400		173'700		174'221.35
580.366.30	Gemeindebürger in anderen Kt.	18'590		22'730		20'354.05
580.366.50	Alimentenbevorschussung	33'450		21'600		24'298.00
580.436.10	Rückerstattungen		18'500		22'600	49'146.25
580.436.50	Rückerstattungen Alimentenbevorschussung		5'000		6'000	1'500.00
580.451.00	Rückerstattung Bund/Kanton				30'000	70'867.45
580.461.00	Rückerstattung anderer Kantone					2'960.00
581	Asylwesen	239'240	184'500	191'320	131'660	143'431.00
	Nettoergebnis		54'740		59'660	44'694.25
581.301.00	Besoldung Personal	23'500		17'400		17'498.00
581.303.00	AG-Beiträge AHV, etc.	1'880		1'800		1'419.75
581.304.00	AG-Beitrag Pensionskasse	2'100		1'700		2'186.40
581.305.00	AG-Beitrag Unfallversicherung	240		230		204.90
581.316.00	Mietkosten Asyl-Wohnungen	61'700		48'900		29'191.20
581.318.00	übriger Aufwand	78'080		65'080		51'989.75
581.366.10	Auszahlung Asylbewerber	71'740		56'210		40'941.00
581.436.00	Rückerstattung Dritter		8'200		5'000	3'891.65
581.451.00	Rückerstattung Bund/Kanton		176'300		126'660	94'845.10
589	Übrige Sozialhilfe, Fürsorgeverwaltung	46'420		45'540		46'529.00
	Nettoergebnis		46'420		45'540	43'876.55
589.300.00	Kommissionsentschädigungen	11'770		10'990		10'993.55
589.301.00	Besoldung Personal					3'722.40
589.303.00	AG-Beiträge AHV, etc.	940		800		1'132.00
589.305.00	AG-Beiträge Unfallversicherung	110		100		128.60
589.310.00	Büromaterial, Drucksachen	2'610		2'610		1'252.65
589.318.00	Rechtsberatung, etc	2'200		2'250		436.80
589.319.00	übriger Sachaufwand	4'190		4'190		2'987.80
589.352.00	Sozial Beratung, Schwyz	20'000		20'000		21'340.15
589.365.00	KomIn, Ausländerberatungsstelle	4'600		4'600		4'535.05
589.433.00	Schulgelder 'Deutschkurs Frauen'					1'020.00
589.460.00	Bundesbeitrag 'Deutschkurs Frauen'					1'632.45
6	Verkehr	1'847'660	404'870	2'188'120	584'500	2'336'415.45
	Nettoergebnis		1'442'790		1'603'620	1'748'372.40
620	Gemeindestrassen	1'528'410	383'600	1'883'840	567'000	2'093'393.35
	Nettoergebnis		1'144'810		1'316'840	1'523'896.30
620.301.00	Besoldung Personal	324'180		292'000		225'960.30
620.303.00	AG-Beiträge AHV, etc.	25'440		22'880		17'516.60
620.304.00	AG-Beitrag Pensionskasse	31'850		28'540		22'538.80
620.305.00	AG-Beitrag Unfallversicherung	14'770		13'310		8'700.75
620.311.00	Anschaffungen Mobilien	56'500		2'200		1'773.45
620.312.00	Wasser, Energie, Heizung	12'380		10'700		10'923.90
620.313.00	Unterhalts-+Verbrauchsmaterial	6'000		5'800		4'682.10
620.314.00	Winterdienst	131'600		131'600		123'263.10
620.314.10	Strassenreinigung	6'500		15'500		3'462.70
620.314.20	Strassenbeleuchtung + Signale	20'200		31'200		20'549.75
620.314.30	Strassenunterhalt	306'000		566'710		954'981.10
620.314.50	Geringfügige Landerwerbskosten					26'085.00
620.314.60	Gebäudeunterhalt Werkhof, etc.	3'600		92'500		3'051.05

Details der Laufenden Rechnung

	Voranschlag 2013		Voranschlag 2012		Rechnung 2011	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
620.315.00	Unterhalt Maschinen, Geräte	45'000		97'000		28'696.60
620.318.00	Telefon, Versicherungen, etc.	19'570		17'780		20'393.05
620.331.00	Ordentliche Abschreibungen	467'100		470'250		457'405.15
620.332.00	Ausserordentl. Abschreibungen					95'699.00
620.393.00	interne Verrechnung Zinsen	57'720		85'870		67'710.95
620.427.00	Liegenschaftserträge		11'500		11'500	12'695.00
620.435.00	Verkäufe Streusalz					2'686.90
620.436.00	Rückerstattungen Dritter		36'400		39'000	34'692.05
620.436.10	Restkosten Dritter Hochwasser 10					54'781.50
620.460.10	Hochwasser 2010, Beitrag Bund				107'500	86'000.00
620.461.00	Pauschalbeiträge Kanton		230'000		215'000	231'948.60
620.461.10	Hochwasser 2010, Beitrag Kanton				75'000	58'600.00
620.462.10	Hochwasser 2010, Beitrag Bezirk				25'000	19'940.00
620.490.00	Verrechnung Strassenpersonal		105'700		94'000	68'153.00
630	Privatstrassen	41'000		40'800		39'485.70
	Nettoergebnis		41'000		40'800	39'485.70
630.365.00	Pragel, Rotmatt, Wasserberg	26'000		27'000		25'681.70
630.366.00	Winterdienst öffentl. Strassen	15'000		13'800		13'804.00
650	Regionalverkehr	278'250	21'270	263'480	17'500	203'536.40
	Nettoergebnis		256'980		245'980	184'990.40
650.318.00	2 Tageskarten Gemeinde (GA)	26'040		22'840		22'720.00
650.331.00	Ordentliche Abschreibungen	5'700		6'200		6'700.00
650.361.00	Betriebsdefizit öff. Verkehr	245'800		233'280		173'102.65
650.393.00	interne Verrechnung Zinsen	710		1'160		1'013.75
650.436.00	Rückerstattungen Benützung GA		21'270		17'500	18'546.00
7	Umwelt und Raumordnung	1'158'570	739'690	1'057'190	732'490	782'055.41
	Nettoergebnis		418'880		324'700	157'407.50
710	Abwasserbeseitigung (Spezialfinanz.)	421'970	421'970	431'470	431'470	374'318.65
710.300.00	Kommissionsentschädigungen	2'500		2'260		1'592.40
710.303.00	AG-Beiträge AHV, etc.	200		50		127.00
710.305.00	AG-Beitrag Unfallversicherung	20		10		6.30
710.314.00	Baulicher Unterhalt	20'850		32'350		20'840.80
710.318.00	Generelle Entwässerungsplanung	55'000		71'050		40'054.45
710.331.00	Ordentliche Abschreibungen	61'200		28'700		34'539.50
710.362.00	ARA Muotathal-Illegau-Stoos	260'530		281'320		215'242.52
720.380.00	Ersatzabgabenüberschuss					48'193.03
710.390.00	Verrechnung Strassenpersonal	15'000		12'000		9'938.00
710.393.00	interne Verrechnung Zinsen	6'670		3'730		3'784.65
710.429.00	Zinsertrag Abwasserbeseitigung		7'890		13'030	8'599.80
710.434.00	Abwassergebühren		367'000		367'000	364'522.65
710.452.00	Anteil Gemeinde Schwyz		1'700		1'700	1'196.20
710.480.00	Entnahme aus Spezialfinanzierung		45'380		49'740	
720	Abfallbeseitigung (Spezialfinanzierung)	180'390	180'390	191'240	191'240	166'741.96
720.300.00	Kommissionsentschädigungen	3'500		3'000		2'413.95
720.303.00	AG-Beiträge AHV, etc.	280		240		192.30
720.305.00	AG-Beitrag Unfallversicherung	10		10		4.45
720.311.00	Anschaffungen	1'000		5'500		45.00
720.314.00	Baulicher Unterhalt	16'800		36'800		19'283.50
720.316.00	Sammelstellen Alu, Glas, Eisen	63'130		37'700		43'249.14
720.318.00	Kehrichtfuhren, Papiersammlung	26'900		27'400		9'350.00
720.330.00	Abschreibungen, Debitorenverluste					46.30
720.331.00	Ordentliche Abschreibungen	40'700		48'300		730.00
720.380.00	Ersatzabgabenüberschuss					64'499.02

Details der Laufenden Rechnung

	Voranschlag 2013		Voranschlag 2012		Rechnung 2011	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
720.390.00 Verrechnung Strassenpersonal	26'800		30'000		26'818.00	
720.393.00 interne Verrechnung Zinsen	1'270		2'290		110.30	
720.429.00 Zinsertrag Abfallbeseitigung		6'660		3'950		2'190.80
720.434.00 Containerplomben + Sackgebühren/ZKRI						388.90
720.435.00 Verkaufserlös		7'200		7'100		7'321.76
720.436.00 Kehricht Grundgebühren		144'000		144'000		143'702.50
720.480.00 Entnahme aus Spezialfinanzierung		6'530		190		
720.480.10 Zuschuss Gemeinde/Altlastensanierung		16'000		36'000		13'138.00
740 Friedhof und Bestattung	139'080	40'000	128'230	35'000	107'708.55	49'619.40
Nettoergebnis		99'080		93'230		58'089.15
740.300.00 Kommissionsentschädigungen	950		850		939.40	
740.301.00 Besoldung Personal	2'500		7'050		27'121.70	
740.303.00 AG-Beiträge AHV, etc.	240		480		1'752.45	
740.304.00 AG-Beitrag Pensionskasse					2'145.00	
740.305.00 AG-Beitrag Unfallversicherung	40		80		210.65	
740.311.00 Anschaffungen	1'000		2'800		12'520.85	
740.314.00 Unterhalt Friedhof, Kreuze	51'110		35'110		29'525.50	
740.315.00 Unterhalt Maschinen	1'000		1'000		227.30	
740.331.00 Ordentliche Abschreibungen	34'200		46'500		10'696.45	
740.390.00 Verrechnung Strassenpersonal	45'900		30'000		20'956.00	
740.393.00 interne Verrechnung Zinsen	2'140		4'360		1'613.25	
740.434.00 Begräbniskosten		40'000		35'000		44'726.80
740.436.00 Rückerstattung Dritter						4'892.60
750 Gewässerverbauungen	28'020	4'000	38'990	4'000	14'495.70	3'581.00
Nettoergebnis		24'020		34'990		10'914.70
750.318.00 Schlipfe, Steinschlag, Messungen, etc.	10'000		15'100		572.70	
750.318.01 Rettungsmaterial Muota			500			
750.331.00 Ordentliche Abschreibungen	9'800		13'800		1'744.25	
750.365.00 Beitrag an Wuhrkorporationen	7'000		7'000		12'046.45	
750.393.00 interne Verrechnung Zinsen	1'220		2'590		132.30	
750.460.00 Bundesbeitrag Messungen, Schlipfe, etc.		1'750		1'750		
750.461.00 Kantonsbeitrag Messungen, Schlipfe, etc.		2'250		2'250		
750.462.00 übrige Beiträge Messungen, Schlipfe, etc.						3'581.00
760 Lawinerverbauungen	44'730	16'830	41'630	16'830	41'222.35	27'552.45
Nettoergebnis		27'900		24'800		13'669.90
760.300.00 Kommissionentschädigungen	2'770		2'420		2'067.40	
760.303.00 AG-Beiträge AHV, etc.	220		190		164.90	
760.305.00 AG-Beiträge Unfallversicherung	30		20		61.15	
760.314.00 Baulicher LV-Unterhalt	2'460		100		180.60	
760.318.00 Telefonanschluss IMIS	310		300		304.20	
760.331.00 Ordentliche Abschreibungen	17'100		15'900		18'382.95	
760.351.00 IMIS, Anteil Gemeinde Muotathal	19'700		19'700		18'199.85	
760.393.00 interne Verrechnung Zinsen	2'140		3'000		1'861.30	
760.450.00 Bundesbeitrag IMIS		7'290		7'290		11'582.80
760.451.00 Kantonsbeitrag IMIS		8'470		8'470		14'892.15
760.452.00 Gemeindebeiträge IMIS		1'070		1'070		1'077.50
770 Naturschutz	97'660	73'600	69'360	48'250	7'093.90	
Nettoergebnis		24'060		21'110		7'093.90
770.300.00 Kommissionentschädigungen	500		1'300			
770.301.00 Besoldung Trockensteinmauern	40'000		27'910			
770.303.00 AG-Beiträge AHV, etc.	3'200		2'230			
770.305.00 AG-Beiträge Unfallversicherung	2'490		1'160			
770.318.00 übrige Kosten Trockensteinmauern	18'210		15'650			
770.362.00 Massnahmenplan "Naturpark Kt Schwyz"			1'800			
770.365.00 Abgeltungsbeiträge Schutzverordnung	7'200		10'300		7'093.90	

Details der Laufenden Rechnung

	Voranschlag 2013		Voranschlag 2012		Rechnung 2011	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
770.365.10	Vernetzungsprojekte Ökoflächen	16'860		2'000		
770.365.20	Gemeindebeitrag Trockensteinmauern	9'200		7'010		
770.436.10	Kantonsbeitrag Trockensteinmauern		23'450		12'920	
770.436.20	Beitrag Fonds Landschaft Schweiz		34'500		23'500	
770.436.30	übrige Kosten Trockensteinmauern		15'650		11'830	
780	Übriger Umweltschutz	158'270	2'900	47'820	5'700	36'577.05
	Nettoergebnis		155'370		42'120	33'742.60
780.300.00	Kommissionsentschädigungen	10'450		8'910		6'315.60
780.303.00	AG-Beiträge AHV, etc.	820		630		474.10
780.305.00	AG-Beiträge Unfallversicherung	30		20		14.90
780.311.00	Anschaffungen	2'500		500		4'038.15
780.312.00	Wasser, Energie, öff.Toiletten	2'970		2'760		2'327.85
780.313.00	Verbrauchsmaterial	3'000		3'000		2'722.60
780.318.00	Kadaverbeseitigung, Hunde-WC	8'700		8'700		9'795.65
780.319.00	übriger Sachaufwand	1'300		1'300		818.20
780.331.00	Ordentl.Abschreibung	104'000				
780.390.00	Verrechnung Strassenpersonal	18'000		22'000		10'070.00
780.393.00	interne Verrechnung Zinsen	6'500				
780.436.00	Rückerstattung Dritter		2'900		5'700	2'834.45
790	Raumordnung	88'450		108'450		33'897.25
	Nettoergebnis		88'450		108'450	33'897.25
790.300.00	Kommissionsentschädigungen	6'000		6'000		4'874.35
790.303.00	AG-Beitrag AHV etc.	400		400		376.20
790.305.00	AG-Beiträge Unfallversicherung	50		50		76.25
790.318.00	Richtplanung	65'000		65'000		15'302.85
790.318.20	Altlastensanierung	16'000		36'000		13'138.00
790.319.00	übriger Sachaufwand	1'000		1'000		129.60
8	Volkswirtschaft	117'410	224'900	171'990	282'600	152'874.40
	Nettoergebnis	107'490		110'610		104'585.60
800	Landwirtschaft	69'700	50'000	119'230	100'000	105'292.40
	Nettoergebnis		19'700		19'230	22'732.40
800.300.00	Kommissionsentschädigungen	6'410		6'930		6'476.15
800.303.00	AG-Beiträge AHV, etc.	500		500		526.70
800.305.00	AG-Beiträge Unfallversicherung	40		50		18.65
800.319.00	übriger Sachaufwand					452.40
800.365.00	SAB + Schweiz. Berghilfe	1'750		1'750		2'535.00
800.366.00	Amoniakprojekt, Schleppschlauch	11'000		10'000		12'723.50
800.376.00	Elementarschäden	50'000		100'000		82'560.00
800.476.00	Elementarschäden		50'000		100'000	82'560.00
802	Viehausstellungen	3'750		15'250		2'937.95
	Nettoergebnis		3'750		15'250	2'937.95
802.300.00	Kommissionsentschädigungen	500		500		
802.303.00	AG-Beiträge AHV etc.	40		40		
802.305.00	AG-Beiträge Unfallversicherung	10		10		
802.318.00	Vieh- und Warenmärkte	2'700		14'200		2'437.95
802.365.00	Beitrag an VZG für Viehschau	500		500		500.00
830	Tourismus, kommunale Werbung	23'710		22'660		25'451.05
	Nettoergebnis		23'710		22'660	25'451.05
830.301.00	Besoldung Personal	1'300		1'300		465.50
830.303.00	AG-Beiträge AHV, etc.	100		100		
830.305.00	AG-Beiträge Unfallversicherung	10		10		0.85
830.313.00	Dorfbildverschönerung	13'500		12'300		16'184.70

Details der Laufenden Rechnung

	Voranschlag 2013		Voranschlag 2012		Rechnung 2011		
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	
830.365.00	Beiträge private Institutionen	300		450		300.00	
830.365.01	Beitrag an VV Muotathal	500		500		500.00	
830.365.02	Beitrag an VV: Verkehrsbüro	8'000		8'000		8'000.00	
840	Industrie, Gewerbe, Handel	20'250		14'850		19'193.00	
	Nettoergebnis		20'250		14'850		19'193.00
840.318.00	Wirtschaftsförderung	1'000		1'000			
840.364.00	REV, Reg. Entwicklungsverband	3'600		3'600		3'543.00	
840.364.01	Tourismusverband Kanton Schwyz	250		250		250.00	
840.365.01	Netzwerk Region Muotathal	15'400		10'000		15'400.00	
863	Energieversorgung		174'900		182'600		174'900.00
	Nettoergebnis	174'900		182'600		174'900.00	
863.410.00	Energiekonzession EBS AG		174'900		182'600		174'900.00
9	Finanzen und Steuern	299'550	8'875'410	329'700	8'609'320	308'077.72	9'060'988.70
	Nettoergebnis	8'575'860		8'279'620		8'752'910.98	
900	Gemeindesteuern	61'100	2'948'000	61'400	2'934'000	66'725.90	2'907'789.45
	Nettoergebnis	2'886'900		2'872'600		2'841'063.55	
900.329.00	Steuerskonti	39'100		39'400		38'337.95	
900.330.00	Abschreibungen, Steuerverluste	20'000		20'000		26'725.75	
900.361.00	Steueranrechnungen vom Kanton	2'000		2'000		1'662.20	
900.400.00	Ordentliche Steuern natürl. Personen		2'560'000		2'570'000		2'540'268.95
900.400.10	Ordentl. Steuer, Vorjahre		100'000		100'000		35'666.35
900.400.20	Nach- und Strafsteuern		5'000		5'000		1'372.90
900.400.30	Eingang abgeschriebener Steuern						5'045.35
900.400.40	Quellensteuer		45'000		50'000		57'920.10
900.400.50	Lotteriegewinnsteuer, Kapitalabfindungen		40'000		40'000		41'920.85
900.401.00	Ordentliche Steuern, jurist. Personen		170'000		140'000		138'855.15
900.401.10	Ordentl. Steuern, Vorjahre		20'000		20'000		78'914.80
900.406.00	Hundesteuern		8'000		9'000		7'825.00
920	Finanzausgleich		4'145'000		3'925'600		4'366'700.00
	Nettoergebnis	4'145'000		3'925'600		4'366'700.00	
920.444.10	Gemeindebeiträge Steuerkraftausgleich		1'622'900		1'573'200		1'585'400.00
920.444.20	Kantonsbeitrag Normaufwandausgleich		2'522'100		2'352'400		2'781'300.00
931	Anteil an kantonalen Steuern		1'143'400		1'120'600		1'130'100.00
	Nettoergebnis	1'143'400		1'120'600		1'130'100.00	
931.441.00	Grundstückgewinnsteuer		1'143'400		1'120'600		1'130'100.00
932	Anteil Wasserzinsen		435'750		370'000		435'760.05
	Nettoergebnis	435'750		370'000		435'760.05	
932.410.01	Wasserrechtsabgaben Kanton		108'000		108'000		108'014.05
932.410.02	Wasserzins EBS AG		327'750		262'000		327'746.00
940	Kapitaldienst	238'450	203'260	268'300	259'120	241'351.82	220'639.20
	Nettoergebnis		35'190		9'180		20'712.62
940.318.00	Bank-, PC- + Depotgebühren, etc.	10'000		10'000		8'394.82	
940.321.00	Zinsen allg. Finanzwesen	5'000		4'000		3'584.50	
940.321.10	Vergütungszinsen Steuern	5'000		11'000		11'623.10	
940.322.00	Zinsen, langfristige Schulden	140'890		194'950		159'246.85	
940.323.00	Zinsen Spezialfinanzierungen	77'560		48'350		58'502.55	
940.420.00	Kontokorrent-Zinsen		900		700		1'779.35
940.421.10	Verzugszinsen Steuern		6'000		8'000		4'143.00
940.426.01	Dividende EBS AG		55'470		55'470		55'470.00
940.493.00	interne Verrechnung Zinsen		140'890		194'950		159'246.85

Zusammenzug der Investitionsrechnung

	Voranschlag 2013		Voranschlag 2012		Rechnung 2011	
	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen
Investitionsrechnung	3'598'810	306'200	3'114'000	793'400	2'514'590.75	2'514'590.75
Nettoergebnis		3'292'610		2'320'600		
1 Öffentliche Sicherheit	282'810	126'000	463'000	117'000	378'012.95	13'000.00
Nettoergebnis		156'810		346'000		365'012.95
2 Bildung	80'000		70'000			
Nettoergebnis		80'000		70'000		
3 Kultur und Freizeit			155'000			
Nettoergebnis				155'000		
6 Verkehr	720'000		700'000	192'000	818'299.15	383'016.00
Nettoergebnis		720'000		508'000		435'283.15
7 Umwelt und Raumordnung	2'516'000	180'200	1'726'000	484'400	703'872.90	218'389.75
Nettoergebnis		2'335'800		1'241'600		485'483.15
9 Finanzen und Steuern					614'405.75	1'900'185.00
Nettoergebnis					1'285'779.25	

Artengliederung der Investitionsrechnung

	Voranschlag 2013		Voranschlag 2012		Rechnung 2011	
	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen
AUSGABEN	3'598'810		3'114'000		2'514'590.75	
Nettoergebnis		3'598'810		3'114'000		2'514'590.75
50 Sachgüter	3'316'000		2'849'000		1'898'166.80	
501 Tiefbauten	2'236'000		1'821'000		1'522'172.05	
503 Grundstücke / Hochbauten	1'080'000		830'000			
506 Mobilien, Maschinen, Fahrzeuge			198'000		375'994.75	
56 Eigene Beiträge	282'810		265'000		2'018.20	
562 Gemeinden, Bezirke und Zweckverbände	282'810		265'000		2'018.20	
59 Passivierungen					614'405.75	
590 Abnahme der Nettoinvestitionen					614'405.75	
Einnahmen		306'200		793'400		2'514'590.75
Nettoergebnis	306'200		793'400		2'514'590.75	
61 Nutzungsabgaben und Vorteilsentgelte		115'000		100'000		36'612.00
610 Anschlussgebühren		100'000		50'000		23'612.00
611 Erschliessungsbeiträge		15'000		50'000		13'000.00
66 Beiträge für eigene Rechnung		191'200		693'400		577'793.75
660 Bund		123'400		163'400		240'256.25
661 Kanton		53'800		390'800		289'681.50
662 Gemeinden, Bezirke und Zweckverbände		14'000		139'200		47'856.00
69 Aktivierungen						1'900'185.00
690 Zunahme der Nettoinvestitionen						1'900'185.00

Details der Investitionsrechnung

	Voranschlag 2013		Voranschlag 2012		Rechnung 2011	
	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen
Investitionsrechnung	3'598'810	306'200	3'114'000	793'400	2'514'590.75	2'514'590.75
Nettoergebnis		3'292'610		2'320'600		
1 Öffentliche Sicherheit	282'810	126'000	463'000	117'000	378'012.95	13'000.00
Nettoergebnis		156'810		346'000		365'012.95
140 Schadenwehr			198'000		375'994.75	
140.506.00 Anschaffung Tanklöschfahrzeug 2012			198'000		375'994.75	
160 Zivilschutz	282'810	126'000	265'000	117'000	2'018.20	13'000.00
160.562.00 Investitionsbeitrag Gemeinde	282'810		265'000		2'018.20	
160.611.00 Einkauf Ersatzbeiträge		15'000		50'000		13'000.00
160.660.00 Bundesbeitrag		111'000		67'000		
2 Bildung	80'000		70'000			
Nettoergebnis		80'000		70'000		
240 Schulliegenschaften und Anlagen	80'000		70'000			
240.503.56 Abklärung Sanierung SH Muota	80'000		70'000			
3 Kultur und Freizeit			155'000			
Nettoergebnis				155'000		
330 Parkanlagen			155'000			
330.501.00 Neugestaltung alte Gärtnerei			155'000			
6 Verkehr	720'000		700'000	192'000	818'299.15	383'016.00
Nettoergebnis		720'000		508'000		435'283.15
620 Gemeindestrassen	720'000		700'000	192'000	818'299.15	383'016.00
620.501.01 Sanierung Kirchengasse			70'000		223'165.60	
620.501.04 Strassensanierung «obä hindärä»	100'000		250'000		6'048.00	
620.501.10 Sanierung Hürithal - Stahli			180'000		527'215.40	
620.501.31 Brücke Kirchenbrücke					61'141.05	
620.501.32 Klostersteg	100'000		20'000		729.10	
620.501.34 Neuerschliessung Hürital	20'000		20'000			
620.503.02 Erstellung Salzsilo			160'000			
620.503.31 Neubau Werkhof Widmen	500'000					
620.660.10 Bundesbeiträge Hürithal-Stahli				84'000		168'000.00
620.661.10 Kantonsbeiträge Hürithal-Stahli				84'000		167'160.00
620.662.10 Bezirksbeiträge Hürithal-Stahli				24'000		47'856.00
7 Umwelt und Raumordnung	2'516'000	180'200	1'726'000	484'400	703'872.90	218'389.75
Nettoergebnis		2'335'800		1'241'600		485'483.15
710 Abwasserbeseitigung	300'000	100'000	20'000	50'000	303'451.50	23'612.00
710.501.00 Sanierung Kanalisationen	300'000		20'000		303'451.50	
710.610.00 Anschlussgebühren Abwasser		100'000		50'000		23'612.00
720 Abfallbeseitigung	500'000		600'000			
720.503.00 Öko-Hof	500'000		600'000			
740 Friedhof und Bestattung	305'000		490'000		6'546.45	
740.501.01 Neubau Bogen	305'000		490'000		6'546.45	
750 Gewässerverbauungen	70'000	49'000	576'000	403'200	21'844.25	
750.501.10 Hochwasserschutz Buobenmatt	70'000		576'000		21'844.25	
750.661.10 Kantons-, Bundesbeitrag Hochwasserschutz		35'000		288'000		
750.662.10 Bezirksbeitrag Hochwasserschutz		14'000		115'200		

Details der Investitionsrechnung

	Voranschlag 2013		Voranschlag 2012		Rechnung 2011	
	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen
760 Lawinerverbauungen	40'000	31'200	40'000	31'200	372'030.70	194'777.75
760.501.03 LV Ergänzungsprojekt	40'000		40'000		62'223.05	
760.501.04 Galerie Zinglenstrasse					309'807.65	
760.660.03 Bundesbeiträge LV Ergänzungsprojekt		12'400		12'400		
760.660.04 Bundesbeiträge Galerie Zinglenstrasse						72'256.25
760.661.03 Kantonsbeiträge LV Ergänzungsprojekt		18'800		18'800		
760.661.04 Kantonsbeiträge Galerie Zinglenstrasse						122'521.50
780 Übriger Umweltschutz	1'301'000					
780.501.41 Sanierung Schiessstände 2013	1'301'000					

Funktionale Gliederung der Investitionen

	Total	Finanzplan 2014		Finanzplan 2015		Finanzplan 2016	
		Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen
6 VERKEHR	7'028'000	2'098'000	140'000	975'000	140'000	1'387'000	0
620 Gemeindestrassen	7'028'000	2'098'000	140'000	975'000	140'000	1'387'000	0
501.04 Sanierung obä hindärä	4'630'000	580'000		735'000		1'387'000	
501.32 Klostersteg	720'000	600'000					
501.34 Neuerschliessung Hürithal	220'000	200'000					
Sanierung Goldplanggstrasse	238'000	238'000	140'000				
Sanierung Wigetlistrasse	240'000			240'000	140'000		
503.31 Neubau Werkhof mit Salzsilo	1'280'000	780'000					
7 UMWELT, RAUMORDNUNG	3'485'000	904'000	588'200	320'000	30'000	600'000	30'000
710 Abwasserbeseitigung	1'780'000	160'000	0	280'000	0	560'000	0
501.00 Rahmenkredit 2007	1'780'000	160'000	0	280'000	0	560'000	0
720 Abfallbeseitigung	1'205'000	704'000	0	0	0	0	0
503.00 Öko-Hof	1'205'000	704'000	0	0	0	0	0
740 Friedhof	340'000	0	0	0	0	0	0
501.01 Neubau Bogen	340'000	0	0	0	0	0	0
750 Gewässerverbauungen	576'000	0	0	0	0	0	0
501.10 Hochwasserschutz Buobenmatt	576'000	0	0	0	0	0	0
760 Lawinerverbauungen	160'000	40'000	30'000	40'000	30'000	40'000	30'000
501.03 Sanierungsprojekt LV 2012-2015	160'000	40'000	30'000	40'000	30'000	40'000	30'000
780 übriger Umweltschutz	1'301'000	0	558'200	0	0	0	0
501.41 Sanierung Schiessstände	1'301'000	0	558'200	0	0	0	0

Übersicht Finanzplan 2013 - 2016

	Voranschlag 2013		Finanzplan 2014		Finanzplan 2015		Finanzplan 2016	
	Soll	Haben	Soll	Haben	Soll	Haben	Soll	Haben
Laufende Rechnung								
Total Aufwand	16'502'500		16'631'757		16'847'785		17'382'286	
Total Ertrag		16'484'990		16'462'410		16'690'141		16'924'612
Aufwandüberschuss		17'510		169'347		157'644		457'674
Ertragsüberschuss								
Investitionsrechnung								
Total Ausgaben	3'598'810		3'009'000		1'302'000		1'994'000	
Total Einnahmen		306'200		813'200		255'000		115'000
Nettoinvestitionen		3'292'610		2'195'800		1'047'000		1'879'000
Finanzierung								
Nettoinvestitionen	3'292'610		2'195'800		1'047'000		1'879'000	
Abschreibungen		1'187'000		1'182'600		1'191'900		1'250'200
Aufwandüberschuss Laufende Rechnung	17'510		169'347		157'644		457'674	
Ertragsüberschuss Laufende Rechnung								
Finanzierungsfehlbetrag	2'123'120		1'182'547		12'744		1'086'474	
Finanzierungsüberschuss								
Selbstfinanzierungsgrad	36%		50%		99%		54%	

Artengliederung Finanzplan Laufende Rechnung

	Voranschlag 2013		Voranschlag 2014		Voranschlag 2015		Voranschlag 2016	
	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen
3 Aufwand	16'502'500		16'631'758		16'847'786		17'382'286	
30 Personalaufwand	8'848'870		9'040'863		9'187'109		9'376'394	
31 Sachaufwand	3'321'750		3'016'563		2'996'829		3'134'817	
32 Passivzinsen	272'450		318'879		318'955		366'642	
33 Abschreibung	1'187'000		1'202'800		1'212'302		1'270'806	
35 Entschädigungen an Gemeinwesen	95'400		110'303		112'307		112'862	
36 Eigene Beiträge	2'372'650		2'487'801		2'524'717		2'583'297	
37 Durchlaufende Beiträge	50'000		50'000		50'000		50'000	
38 Einlagen in Spezialfinanzierungen	72'490		20'908		61'743		56'237	
39 Interne Verrechnung	281'890		383'640		383'823		431'232	
4 Ertrag		16'484'990		16'462'411		16'690'141		16'924'612
40 Steuern		2'948'000		2'924'000		3'004'000		3'054'000
41 Regalien und Konzessionen		618'150		622'608		627'009		631'554
42 Vermögenserträge		159'650		141'430		140'334		140'533
43 Entgelte		5'778'320		5'740'075		5'911'699		5'953'731
44 Anteile und Beiträge ohne Zweckbindung		5'288'400		5'240'000		5'270'000		5'320'000
45 Rückerstattungen von Gemeinwesen		318'260		323'167		326'902		328'367
46 Beiträge für eigene Rechnung		970'410		981'810		981'902		966'088
47 Durchlaufende Beiträge		50'000		50'000		50'000		50'000
48 Entnahmen aus Spezialfinanzierung		71'910		84'072		23'596		74'546
49 Interne Verrechnung		281'890		355'250		354'700		405'794
Aufwand-Ertrag	17'510		169'347		157'645		457'674	

Artengliederung Finanzplan Investitionsrechnung

	Voranschlag 2013		Voranschlag 2014		Voranschlag 2015		Voranschlag 2016	
	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen
5 Ausgaben	3'598'810.00		3'009'000.00		1'302'000.00		1'994'000.00	
50 Sachgüter	3'316'000.00		3'002'000.00		1'295'000.00		1'987'000.00	
52 Darlehen und Beteiligungen	0		0		0		0	
56 Eigene Beiträge	282'810.00		7'000.00		7'000.00		7'000.00	
57 Durchlaufende Beiträge	0		0		0		0	
58 Übrige zu aktivierende Ausgaben	0		0		0		0	
59 Passivierungen	0		0		0		0	
6 Einnahmen		306'200.00		813'200.00		255'000.00		115'000.00
60 Abgang von Sachgütern		0		0		0		0
61 Nutzungsabgaben und Vorteilsentgelte		115'000.00		85'000.00		85'000.00		85'000.00
62 Rückzahlung von Darlehen und Beteilig.		0		0		0		0
63 Rückerstattung Dritter für Sachgüter		0		0		0		0
64 Rückzahlung von eigenen Beiträgen		0		0		0		0
65 Vorteilsabgeltungen		0		0		0		0
66 Beiträge für eigene Rechnungen		191'200.00		728'200.00		170'000.00		30'000.00
67 Durchlaufende Beiträge		0		0		0		0
69 Aktivierung		0		0		0		0

**Bericht und Antrag der Rechnungsprüfungskommission der Gemeinde Muotathal
über den Voranschlag 2013**

Sehr geehrte Mitbürgerinnen und Mitbürger

Gestützt auf § 41 des Gesetzes über den Finanzhaushalt der Bezirke und Gemeinden vom 27.01.1994 (FHG) unterbreiten wir Ihnen Bericht und Antrag zum Voranschlag 2013.

A) Bericht

Die Rechnungsprüfungskommission hat den vom Gemeinderat vorgelegten Voranschlag für das Jahr 2013 geprüft. Die Prüfungshandlungen erfolgten auf der Basis von Stichproben.

Laufende Rechnung

Der Voranschlag 2013 sieht bei Ausgaben von CHF 16'502'500.00 und Einnahmen von CHF 16'484'990.00 einen Mehraufwand von CHF 17'510.00 in der Laufenden Rechnung 2013 vor. Dieser Mehraufwand ist mit dem ausgewiesenen Eigenkapital genügend gedeckt. Der kontrollierte Abbau des Eigenkapitals geht aber weiter, auch wenn die Folgen durch höhere Zahlungen aus dem interkantonalen Finanzausgleich (über CHF 200'000.00 mehr als 2012) und die verworfene Abstimmung zur Aufgaben- und Lastenverteilung Kanton / Gemeinde das Defizit stark kompensieren werden. Die Beibehaltung des Steuerfusses von 145 Prozent einer Einheit ist für die Gemeinde Muotathal verkräftbar. Die RPK weist aber erneut darauf hin, dass mit Steuererhöhungen zu rechnen ist, sofern der vorgesehene Finanzplan und die aufgestauten Investitionen aus dem Ja zur Zonenplanrevision in den nächsten Jahren umgesetzt werden sollen.

Investitionsrechnung und Finanzplan

Im Voranschlag 2013 sind Nettoinvestitionen im Betrag von CHF 3'292'610.00 vorgesehen. Die vergleichsweise hohen Investitionen sind auf einen Investitionsstau im Zusammenhang mit der erst kürzlich bewilligten Zonenplanung zurückzuführen. Sie werden zukünftig auf die Zins- und Amortisationskosten Einfluss haben.

B) Anträge

Aufgrund unserer Prüfung beantragen wir Ihnen, den Voranschlag 2013 mit einem Mehraufwand von CHF 17'510.00 in der Laufenden Rechnung und den Nettoinvestitionen von Fr. 3'292'610.00 in der Investitionsrechnung, bei einem Steuerfuss von 145 Prozent einer Einheit zu genehmigen.

Schwyz, 31. Oktober 2012

Rechnungsprüfungskommission
der Gemeinde Muotathal

Rolf Heinzer, Marktstrasse 45
Markus Betschart, Obermatt
Markus Betschart, Weid 26
Adi Schelbert, Marktstrasse 7

Traktandum 3

Beschlussfassung für einen integrierten Werkhof mit Salzsilo im neuen Ökohof, Widmen, Muotathal „Kompakt in die Zukunft“

Referent: Baupräsident Suter Ralf

Der Gemeindeversammlung wird beantragt:

1. Es sei für den Einbau des Werkhofes mit Salz Silo im neuen Ökohof in der Widmen ein Kredit von Fr. 1'280'000.-- zu bewilligen, unter Vorbehalt der Zustimmung der Land- Umzonung in eine öffentliche Zone im Rahmen der Zonenplan-Revision.
2. Der Gemeinderat wird mit dem Vollzug beauftragt.

Ausgangslage

An der Urnenabstimmung 13. Juni 2010 ist der Erstellung eines Ökohofes in der Widmen im Betrag von Fr. 1'205'000.-- zugestimmt worden. Infolge fehlender Umzonung durch den verzögerten Zonenplan konnte mit dem Bau noch nicht begonnen werden.

Salzsilo

Das von Hand beladen des Salzstreuers, mit fünfzig Kilo Säcken ist nach Suva nicht mehr gestattet. Um Salz in grösseren Mengen, und so auch wirtschaftlicher einkaufen zu können, hat die Gemeinde das Anschaffen eines Salzsilos geprüft. Mit 75 Kubikmeter Fassungsvermögen resultiert ein 11.50 Meter hoher Holzturm. Der Standort soll idealerweise möglichst nahe am Werkhofareal sein. Aus verschiedenen eingehend geprüften Standorten erwies sich die Widmen, ausserhalb des Wohngebietes als ideal. In Lage, An- und Auslieferung sowie Erscheinung würde sich der Standort beim neuen Ökohof sehr gut eignen. Da das Salzsilo einerseits nur in Werkhofnähe Sinn macht, ist die Prüfung mit einer Unterkellerung eine Projekterweiterung des Ökohofs in eine zukunftsgerichtete Kombination von Werk- und Ökohof vorgenommen worden.

Das Salz Silo amortisiert sich durch Zeiteinsparnisse und günstigeren Salzeinkauf innert 12 Jahren selbst.

Erweiterung Basisprojekt Ökohof in Kombination Werk- und Ökohof

Gleichzeitig wurde auch über die Standorte und anstehenden Sanierungen der bestehenden Werkhöfe diskutiert.

Fazit:

Zukünftig soll der Werkhof dem Ökohof ausserhalb des Wohngebietes angegliedert werden. Die geplante Erweiterung des Ökohofes deckt den Platzbedarf für sämtliches Material, Geräte und Fahrzeuge sowie Büro und Mannschaftsräume des Werkbetriebes.

Betrieb

Nebst den grossen Kosteneinsparungen in Betrieb und Ablauf des Werkpersonales sind bei ständiger Anwesenheit im kombinierten Werk- und Ökohof auch die Kontrolle des Sammelortes und die Dienstleitungen am Bürger am besten gewährt.

Fazit

Aus folgenden Gründen soll das Basisprojekt Ökohof in eine Kombination Werk- / Ökohof erweitert werden:

- Der Gemeinderat erachtet es als nicht zukunftsorientiert, die verschiedenen Standorte weiterhin zu unterhalten und zu sanieren.
- Unterkellerung im Grundsatz (haushälterische Nutzung von Bauland)
- Landressourcen (kein zusätzlicher Landkauf notwendig)

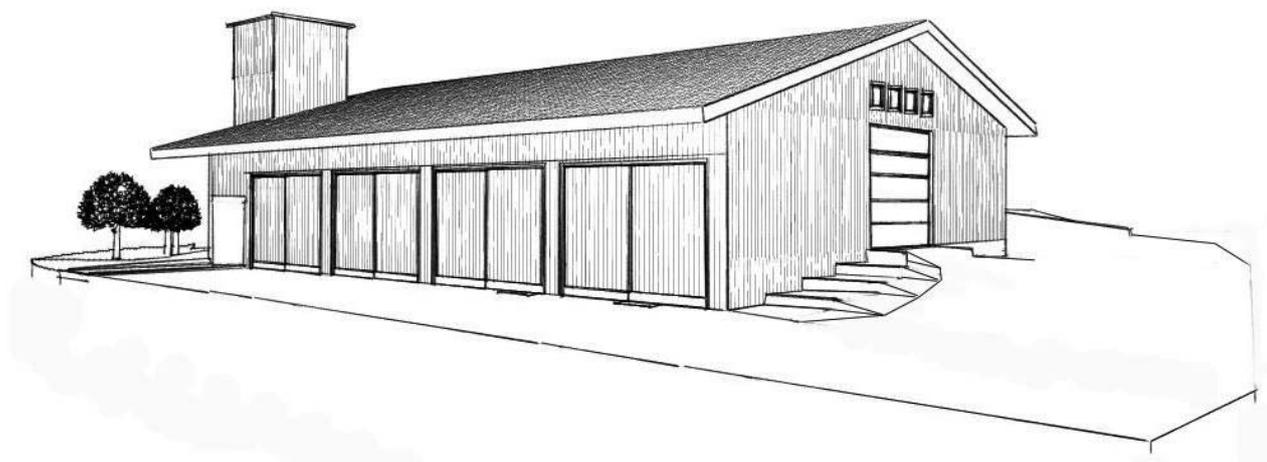
- Kombination und Vereinfachungen im Betrieb, effizienteren Personaleinsatz
- Die heutigen Lager der im Wohngebiet verstreuten und sanierungsbedürftigen Bauten (Werkhof, Hauptstr. 60, altes Feuerwehrlokal, Werkhütte Rambach etc.) können neu unter einem Dach realisiert werden.
- Übersicht und Kontrolle vom Ökohof
- Maschinenpark an einem Standort
- Idealer Standort des Salzsilos (ausserhalb des Wohngebietes)
- Bessere Ausnutzung von Boden (Einbau Werkhof im Untergeschoss)
- Schaffung Synergien (Öffnungszeiten Ökohof, Arbeiten im Werkhof etc.)
- Die Integrierung des Werkhofes ist zu einem spätern Zeitpunkt beim Ökohof aus Platzgründen nicht mehr möglich.
- Kompakt in die Zukunft

Kosten

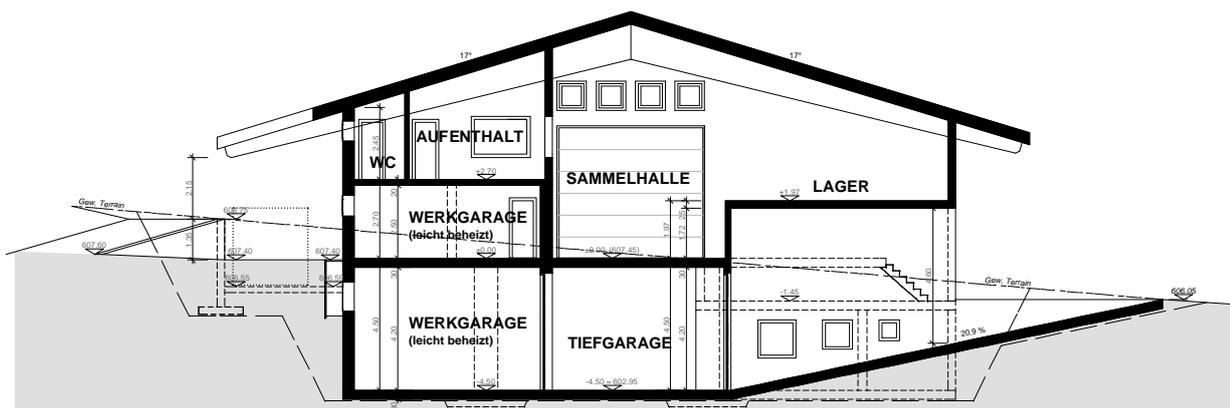
Diese Erweiterung verursacht zusätzliche Kosten von **Fr. 1'280'000.--** die sich folgend zusammenstellen.

- Landerwerbe, Dienstbarkeiten	Fr. 37'000.--
- Anpassung und Erschliessung Werkleitungen	Fr. 19'000.--
- Baugrubenaushub und Erdarbeiten	Fr. 166'000.--
- Erweiterung Gebäude mit Untergeschoss und Rampe	Fr. 687'000.--
- Erweiterung und Umgebung und Plätze	Fr. 21'800.--
- Salzsilo, Betriebseinrichtungen	Fr. 112'800.--
- Technische Arbeiten, Projekt und Bauleitung	Fr. 78'900.--
- Baunebenkosten und Gebühren	Fr. 13'500.--
- Mehrwertsteuer 8 %	Fr. 89'800.--
- Unvorhergesehenes und Rundung	Fr. 54'200.--

Total Fr. 1'280'000.--



QUERSCHNITT 1:200



Stellungnahme der Rechnungsprüfungskommission

Bericht und Antrag der Rechnungsprüfungskommission zur Beschlussfassung für einen integrierten Werkhof mit Salzsilo im neuen Ökohof, Widmen, im Betrag von CHF 1'280'000.00

Bezugnehmend auf § 41 des Gesetzes über den Finanzhaushalt der Bezirke und Gemeinden vom 27.01.1994 (FHG) unterbreiten wir Ihnen Bericht und Antrag zur Beschlussfassung für einen integrierten Werkhof mit Salzsilo im neuen Ökohof, Widmen, im Betrag von CHF 1'280'000.00.

A) Bericht

Verantwortlich für dieses Projekt ist der Gemeinderat, während unsere Aufgabe darin besteht, eine Prüfung in formeller, rechtlicher und materieller Hinsicht zu prüfen und der Gemeindeversammlung schriftlich Bericht und Antrag zu erstatten.

Aufgrund unserer Prüfung kommen wir zum Schluss, dass die gesetzlichen Erfordernisse für diesen Antrag erfüllt und die finanzielle Machbarkeit gegeben sind.

B) Antrag

Wir beantragen Ihnen, die Vorlage zu genehmigen

Muotathal, 31. Oktober 2012

Rechnungsprüfungskommission
der Gemeinde Muotathal

Rolf Heinzer, Marktstrasse 45
Markus Betschart, Obermatt
Markus Betschart, Weid 26
Adi Schelbert, Marktstrasse 7

Traktandum 4

Beschlussfassung über die Erstellung eines Neubaus Bogen

Referent: Präsident der Friedhofkommission Gemeinderat Betschart Beat

Der Gemeindeversammlung wird beantragt:

1. Es sei für den Neubau "Bogen" bei der Pfarrkirche ein Kredit von Fr. 340'000.-- zu bewilligen.
2. Der Gemeinderat wird mit dem Vollzug beauftragt.

Ausgangslage

Der Gemeinderat hat an der Gemeindeversammlung vom 12. Dezember 2011 den Bürgerinnen und Bürgern für den Neubau Bogen einen Kredit von Fr. 490'000.-- zur Genehmigung beantragt. Das Projekt ist jedoch an der Gemeindeversammlung an den Gemeinderat zur Ueberarbeitung zurückgewiesen worden.

Die Friedhof-/Bogenkommission hat anschliessend verschiedene Varianten geprüft, so u. a. ob der bestehende Bogen umgebaut und in irgendeiner Form weiter verwendet werden könnte. Doch ist dies nicht der Fall. Der Standort vom neuen Bogen ist in «Hansis Garten» ideal. Die Strasse «obä hindärä» und vor allem der Kirchenplatz sowie der Bogen gehören irgendwie zusammen und müssen in der Gesamtplanung berücksichtigt werden und das Ganze muss in einem grösseren Zusammenhang gesehen werden.

Weiter wurde geprüft, was jetzt schon vorhanden ist und was für Materialien und Mittel unsere Vorfahren gebraucht haben, mit anderen Worten, was ist der geschichtliche und historische Hintergrund vom Bestehenden.

Historisch und kunsthistorisch handelt es sich beim Dorfteil Wil um den wichtigsten und wertvollsten Dorfteil im «Muotital». Die Pfarrkirche gehört zu den bedeutendsten Barock-Kirchen.

Der Dorfteil Wil ist als Gebäudegruppe national schützenswert eingestuft. Als «Bogen» wird heute jenes Gebäude bezeichnet, welches südlich gegenüber der Pfarrkirche an der Hangkante steht und zur Kirchengasse bzw. zum Kirchenvorplatz hin ausgerichtet ist. Das heutige Gebäude beinhaltet zur Strasse hin eine offene Vorhalle und im Untergeschoss veraltete Toiletten sowie ein kleiner Geräteraum. Der jetzige Bogen muss abgebrochen und soll durch einen Neubau ersetzt werden.

Der Gemeinderat hat im Jahr 2010 einen Projektwettbewerb in Form eines Studienauftrages durchgeführt. Es wurden drei Architekturbüros von Schwyz, Brunnen und Oberarth eingeladen.

Schlussfolgerung und Empfehlung des Beurteilungsgremiums

Keiner der 6 Projektvorschläge vermochte das Beurteilungsgremium zu befriedigen, sodass die Jury auf eine Rangierung verzichtet hat. Im Rahmen der Beurteilungsarbeit hat die Jury den sehr hohen Schwierigkeitsgrad der gestellten Aufgabe erst im vollen Umfang erkannt. Durch die Projekte hat sie jedoch zahlreiche wertvolle Hinweise bekommen, wie das schwierige Vorhaben in Bahnen gelenkt werden könnte und ist zu folgender Überzeugung gelangt:

- Der Kirchenplatz sollte als Ganzes behandelt und nicht zониert werden.
- Die markante Mauer als Abschluss zum südseitigen Wiesland ist sehr landschaftsprägend und sollte aufrecht erhalten bzw. modifiziert und ergänzt werden.
- Der Bogen soll von seiner Funktion her zwingend breitseitig auf den Platz ausgerichtet sein.
- Denkbar wäre eine Situierung am nördlichen Platzrand, leicht in den Platz hineingezogen, in Kombination mit den WC-Anlagen. Hierzu müsste eine Lösung mit dem privaten Grundeigentümer gefunden werden.

Und dies ist jetzt der Fall. Mit dem Landeigentümer Beat Betschart-Fässler, Wil 37, konnte eine Lösung gefunden werden. Das für die Erstellung des Bogens benötigte Land östlich von «Hansis-Haus» wird umgezont und im Baurecht abgegeben.

Das überarbeitete Projekt ist gegenüber dem ersten Projekt massiv verkleinert worden, so sind nur noch ein behindertengerechtes WC und ein kleiner Geräteraum, sowie eine neue Publikationsstelle, wovon ein Teil wiederum für den «privaten» Aushang zur Verfügung steht, vorgesehen. Dies hat den Vorteil, dass die Friedhofmauer nicht mehr «unterfangen» werden muss und das Projekt Fr. 150'000.-- günstiger geworden ist.

Es wird ein veredelter Beton in Kombination mit Holz vorgeschlagen; es handelt sich um ein neuzeitliches Material mit einer modernen Oberfläche. Geprüft worden ist auch die Erstellung einer Bruchsteinmauer, die sehr schön wäre, aber zu teuer ist.

So bringen wir gestalterisch/optisch zwei Epochen zusammen, die zeigen, was aus welcher Zeit stammt.

Das Projekt ist von der BSS Architekten AG, Schwyz, Herrn Alfred Suter ausgearbeitet worden und wird vom erfahrenen Architekten Toni Schnellmann, Galgenen, begleitet. Das Projekt ist mit der kantonalen Denkmalpflege besprochen worden.

Im Projekt «Strasse obä hindärä» ist vorgesehen, den Kirchenvorplatz, inkl. der neuerworbenen Parzelle von Herrn Wehnert Markus und den Platz im Bereich vom alten Bogen neu zu gestalten.

Kostenschätzung

Vorbereitungsarbeiten, inkl. Studienaufträge und 1. Projekt	Fr. 45'000.--
Gebäudekosten, Installationen, Ausbau	Fr. 270'000.--
Umgebungskosten	Fr. 25'000.--
Gesamtkosten Anteil Gemeinde	Fr. 340'000.--

Einzelne Positionen werden von der kantonalen Denkmalpflege mit ca. 25 % subventioniert.

Empfehlung

Der Gemeinderat empfiehlt, den Kredit im Betrag von Fr. 340'000.-- zu bewilligen. Der alte Bogen mit den WC-Anlagen muss dringend ersetzt werden. Der neue Standort ist ideal und das Projekt fügt sich sehr gut in den Ortsteil Wil ein. Zudem muss der Strassen-Engpass in diesem Bereich entfernt werden.



Bericht und Antrag der Rechnungsprüfungskommission zur Beschlussfassung über die Erstellung eines Neubaus "Bogen" im Betrag von CHF 340'000.00.

Bezugnehmend auf § 41 des Gesetzes über den Finanzhaushalt der Bezirke und Gemeinden vom 27.01.1994 (FHG) unterbreiten wir Ihnen Bericht und Antrag zur Beschlussfassung über die Erstellung eines Neubaus "Bogen" im Betrag von CHF 340'000.00.

A) Bericht

Verantwortlich für dieses Projekt ist der Gemeinderat, während unsere Aufgabe darin besteht, eine Prüfung in formeller, rechtlicher und materieller Hinsicht zu prüfen und der Gemeindeversammlung schriftlich Bericht und Antrag zu erstatten.

Aufgrund unserer Prüfung kommen wir zum Schluss, dass die gesetzlichen Erfordernisse für diesen Antrag erfüllt und die finanzielle Machbarkeit gegeben sind.

B) Antrag

Wir beantragen Ihnen, die Vorlage zu genehmigen

Muotathal, 31. Oktober 2012

Rechnungsprüfungskommission
der Gemeinde Muotathal

Rolf Heinzer, Marktstrasse 45
Markus Betschart, Obermatt
Markus Betschart, Weid 26
Adi Schelbert, Marktstrasse 7

Traktandum 5

Beschlussfassung über die Sanierung der 300m-Schiessanlagen der Gemeinde Muotathal im Betrag von Fr. 1'301'000.-

Referent: Umweltschutzkommissionspräsident Gwerder Ruedi

Der Gemeindeversammlung wird beantragt:

1. Es sei für die Sanierung der 300m-Schiessanlagen in Muotathal ein Kredit von Fr. 1'301'000.- zu bewilligen.
2. Der Gemeinderat wird mit dem Vollzug beauftragt.

Zusammenfassung

In der Gemeinde Muotathal existieren vier stillgelegte oder noch in Betrieb stehende Schiessanlagen; Lustnau, Ried, Bisisthal und Allmeindli. Im Laufe der jahrzehntelangen Nutzung dieser Anlagen haben sich vor allem im Bereich der natürlichen Kugelfänge grosse Mengen an Munitionsresten angesammelt. Bei intensiv benutzten Anlagen können schnell mehrere Tonnen Blei in den Kugelfängen lagern. Daher sind die Kugelfänge und deren unmittelbares Umfeld in hohem Masse mit Schwermetallen (vor allem Blei) und Antimon belastet. Diese Schadstoffbelastung stellt ein erhebliches Gefahrenpotenzial für die Umwelt dar.

Die Untersuchung und Sanierung von Schiessanlagen ist mit hohen finanziellen Aufwendungen verbunden. Nebst der Gemeinde Muotathal beteiligen sich auch der Bund, der Kanton und die Schiessvereine an den Kosten.

Gemäss Gesetzgebung von Bund und Kanton Schwyz sind die im Gewässerschutzgebiet Au befindlichen Anlagen bis 2017 zu sanieren, ansonsten gehen die bereits zugesicherten Subventionen verloren. Ausstehend ist noch die Zusicherung des Militärs. Eine minimale Sanierung gemäss Bundesgesetzgebung bis zum Sanierungsziel 1000 mg Blei pro kg Boden (1g Blei pro kg Boden) würde rund Fr. 1 Mio. kosten, könnte über das Gemeindebudget abgewickelt werden und bräuchte keine Urnenabstimmung. Die sanierten Bereiche könnten jedoch nach wie vor nur eingeschränkt genutzt werden.

Die Gemeinde Muotathal beabsichtigt jedoch aufgrund der historischen und technischen Berichterstattungen über die Schiessanlagen des Geologiebüros Dr. Heinrich Jäckli AG, Schwyz, und gestützt auf die Empfehlungen des Amtes für Umweltschutz des Kantons Schwyz eine sauberere, nachhaltigere und um Fr. 293'052.- teurere Sanierung durchzuführen (Sanierungsziel teils bis 200 mg Blei pro kg Boden). Dies hat gegenüber der Minimalvariante den Vorteil, dass die sanierten Bereiche künftig ohne jegliche Einschränkungen genutzt werden können.

Was passiert bei einem "Nein"?

Bei einer Ablehnung müsste die Sanierung trotzdem bis auf einen Bleigehalt von 1000 mg Blei pro kg Boden durchgeführt werden, was wiederum zur Folge hätte, dass im Bisisthal sehr stark belastetes Material im Wald verbleibt, bei den anderen Anlagen Lustnau und Ried die landwirtschaftliche Bewirtschaftung in Kugelfängen weiter eingeschränkt bliebe. Das heisst die belasteten Perimeter müssten weiter mit einem mindestens 1 Meter hohen Holzzaun mit mindestens 2 Querbalken oder 2 Zaunbändern abgesperrt werden. Auch für eine solche minimale Sanierung müssten Zufahrtspisten, Baupisten, Umschlagplätze und andere Installationen erstellt werden. Angesichts dieser hohen Ohnehinkosten von rund Fr. 1 Mio. ist der Mehraufwand für eine weitergehende Sanierung mit höherem Nutzen verhältnismässig klein und daher anzustreben. Die Kosten werden auch bei der minimal geforderten Sanierung, also einem "Nein", über eine Million Franken betragen. Der Gemeinderat fühlt sich gegenüber den Eigentümern verpflichtet, dass diese ihr Land für immer uneingeschränkt nutzen können. Die "billigere" Variante reicht nicht aus. Sollte sich das Gesetz in Zukunft noch verschärfen, müsste man wieder die ganzen Kugelfänge auspacken.

Vorgehen bei der Sanierung

Mit der historischen Untersuchung bei Schiessanlagen werden die Vorkommnisse (Umbauten, Erweiterungen, Schusszahlen, usw.) festgehalten. Dies wurde mittels Befragung von Zeitzeugen, Einsicht in historische Akten und Schusszahlen abgeklärt.

Mit dem Sanierungsprojekt werden Ausdehnung und Menge der Schwermetalle am Standort, deren Freisetzungsmöglichkeiten und die Bedeutung der betroffenen Umweltbereiche ermittelt, sowie die notwendigen Massnahmen festgesetzt.

Diese Voruntersuchungen sind abgeschlossen und das Sanierungsprojekt liegt vor. Die verschiedenen hoch belasteten Bereiche werden durch den Geologen gekennzeichnet und je nach Belastung auf entsprechend zulässigen Deponien entsorgt.

Sanierungsbedarf bei Schiessanlagen

Bezogen auf die Schutzgüter Grund- und Oberflächengewässer besteht Sanierungsbedarf, wenn:

- die Schiessanlage im Gewässerschutzbereich Au liegt und im Abstrom unmittelbar am Standort (Kugelfang) die Hälfte des Konzentrationswertes der Altlastenverordnung (AltIV) überschritten wird. Dies ist bei Schiessanlagen regelmässig der Fall.

Bezogen auf das Schutzgut Boden besteht Sanierungsbedarf wenn

- die Schiessanlage stillgelegt ist, die Sanierungswerte der Verordnung über Belastungen des Bodens (VBBo) überschritten werden und der Standort sich in einer Wohnzone befindet oder eine gartenbauliche, land- oder forstwirtschaftliche Nutzung vorliegt.

Grundsätzlich wird nur die Dekontamination des Standortes (Bodenaustausch) als Sanierung anerkannt.

Wer trägt die Kosten?

Gemäss Umweltschutzgesetz hat der Verursacher die Kosten einer Sanierung zu tragen. Bei mehreren Verursachern tragen sie die Kosten entsprechend ihren Verursacheranteilen. Dabei wird in erster Linie der eigentliche Verursacher (Verhaltensstörer) und erst in zweiter Linie der Inhaber herangezogen.

Wer ist Verhaltensstörer?

Die Schützenvereine gelten in ihrer Funktion als Verantwortliche für den Schiessbetrieb und für das Vereinsschiessen als Verursacher und sind deshalb kostentragungspflichtig.

Für das obligatorische Schiessen sind die Gemeinden gemäss Militärgesetz als Mitverursacher kostentragungspflichtig

Der Bund (VBS) ist nur dort Verursacher wo die Armee dienstliche Schiessübungen (in Uniform) durchgeführt hat.

Die Gemeinden tragen die Ausfallkosten

In den meisten Fällen sind die Schützenvereine als Verursacher finanziell nicht in der Lage ihren Kostenanteil zu tragen.

Sind ein oder mehrere Verursacher zahlungsunfähig oder nicht mehr vorhanden, so trägt das zuständige Gemeinwesen die entstehenden Ausfallkosten. Gemäss § 23 Abs. 2 der kantonalen Verordnung zum Umweltschutzgesetz (KVzUSG) müssen die Gemeinden für allfällige Ausfallkosten aufkommen.

Der Bund und der Kanton Schwyz beteiligen sich an den Kosten

Abgeltungen an die Untersuchung, Überwachung und Sanierung von Schiessanlagen, die nicht einem überwiegend gewerblichen Zweck dienen, werden geleistet:

Abgeltungen Bund

Bei 300m-Schiessanlagen betragen die Abgeltungen pauschal 8'000.- Franken pro Scheibe.

Abgeltungen Kanton Schwyz

Per 1. Januar 2011 wurde eine Ergänzung der Kantonalen Verordnung zum Bundesgesetz über den Umweltschutz (KVzUSG) in Kraft gesetzt. Gemäss § 39a KVzUSG leistet der Kanton Schwyz neu Abgeltungen an die Untersuchung und Sanierung von belasteten Standorten bei Schiessanlagen, sofern der Bund seinerseits Abgeltungen gewährt. Die Abgeltungen des Kantons betragen 30% der anrechenbaren Kosten gemäss Bundesrecht.

Wer muss die Untersuchung und Sanierung durchführen?

Verantwortlich für die Durchführung von Massnahmen sind die Verursacher der Belastungen. Dies sind in aller Regel die Schützenvereine und die Gemeinden.

Massnahmen auf Schiessanlagen, die auch für das obligatorische Schiessen genutzt wurden/ werden, sind von den jeweiligen Gemeinden durchzuführen. Die Kosten werden entsprechend den Verursacheranteilen aufgeteilt.

Massnahmen auf Schiessanlagen, die ausschliesslich zu privaten Zwecken genutzt wurden/ werden wie Kleinkaliberschiessanlagen, müssen von den jeweiligen Schiessvereinen durchgeführt werden.

Der jeweilige Grundeigentümer ist in der Regel für die Durchführung von Massnahmen nicht verantwortlich. Er muss diese aber dulden.

Einzäunung von Kugelfängen

Vor allem die alten Kugelfänge stellen aufgrund ihrer Schwermetallgehalte ein hohes Gefahrenpotenzial dar. Die oftmals im Bereich der Kugelfänge übliche Weidewirtschaft hat zur Folge, dass die Tiere in Bereichen mit hohen Schwermetallgehalten oder mit Geschossteilen grasen und so Schadstoffe aufnehmen können.

Eine Einzäunung der Kugelfänge ist grundsätzlich notwendig. Darauf verzichtet werden kann nur dann, wenn

- die Schiessanlage stillgelegt und der Kugelfang bis zum Sanierungsziel 200 mg Blei/kg Erdmaterial saniert ist,
- die Anlage über einen emissionsfreien künstlichen Kugelfang verfügt und der alte Kugelfang saniert ist, oder
- der Kugelfang im Wald liegt.

Kostenzusammenstellung

Schiessanlage	Geplante Sanierungskosten	Anrechenbare Sanierungskosten	Nicht anrechenbare Sanierungskosten
Allmeindli	Fr. 281'931.-	Fr. 267'721.-	Fr. 14'210.-
Bisisthal	Fr. 92'003.-	Fr. 0.-	Fr. 92'003.-
Lustnau	Fr. 405'509.-	Fr. 329'977.-	Fr. 75'532.-
Ried	Fr. 520'700.-	Fr. 409'393.-	Fr. 111'307.-
Total	Fr. 1'300'143.-	Fr. 1'007'091.-	Fr. 293'052.-

Finanzierung

	Beitrag Bund	Beitrag Kanton	Beitrag Militär	Beitrag Schiessvereine	Gemeindebeitrag
Total	Fr. 208'000.-	Fr. 302'127.-	Fr. 24'088.-	Fr. 24'000.-	Fr. 741'928.-



Das Bild zeigt die vielen Gummimatten und Pneus beim stillgelegten Scheibenstand im Bisisthal.

Empfehlung des Gemeinderates

Der Gemeinderat empfiehlt der Vorlage zuzustimmen.

Stellungnahme der Rechnungsprüfungskommission

Bericht und Antrag der Rechnungsprüfungskommission zur Sanierung der 300 m-Schiessanlagen der Gemeinde Muotathal im Betrag von CHF 1'301'000.00.

Bezugnehmend auf § 41 des Gesetzes über den Finanzhaushalt der Bezirke und Gemeinden vom 27.01.1994 (FHG) unterbreiten wir Ihnen Bericht und Antrag zur Sanierung der 300 m-Schiessanlagen der Gemeinde Muotathal im Betrag von CHF 1'301'000.00.

A) Bericht

Verantwortlich für dieses Projekt ist der Gemeinderat, während unsere Aufgabe darin besteht, eine Prüfung in formeller, rechtlicher und materieller Hinsicht zu prüfen und der Gemeindeversammlung schriftlich Bericht und Antrag zu erstatten.

Aufgrund unserer Prüfung kommen wir zum Schluss, dass die gesetzlichen Erfordernisse für diesen Antrag erfüllt und die finanzielle Machbarkeit gegeben sind.

B) Antrag

Wir beantragen Ihnen, die Vorlage zu genehmigen.

Schwyz, 31. Oktober 2012

Rechnungsprüfungskommission
der Gemeinde Muotathal

Rolf Heinzer, Marktstrasse 45
Markus Betschart, Obermatt
Markus Betschart, Weid 26
Adi Schelbert, Marktstrasse 7

Traktandum 6

Aufnahme von PANXHAI Ujkan und Ehefrau Shkendije sowie Tochter Jonesa, Muotastrasse 10, 6436 Ried (Muotathal) in das Bürgerrecht der Gemeinde Muotathal

Referent: Präsidentin Bürgerrechtskommission GR Christen Maria

Gesuchsteller	PANXHAI Ujkan
Wohnort	Ried (Muotathal)
Staatsangehörigkeit	Serbien und Montenegro
Geburt	13.07.1973 in Voks (Jugoslawien)
In der Schweiz seit	1994
In der Gemeinde seit	1994
Zivilstand	verheiratet
Berufstätigkeit	Bauarbeiter bei Rickenbacher GmbH, Muotathal

Ehefrau	PANXHAI Shkendije
Wohnort	Ried (Muotathal)
Staatsangehörigkeit	Serbien und Montenegro
Geburt	14.11.1974 in G. Streoc (Jugoslawien)
In der Schweiz seit	1992
In der Gemeinde seit	1994
Zivilstand	verheiratet
Berufstätigkeit	Hausfrau

Tochter	PANXHAI Jonesa
Wohnort	Ried (Muotathal)
Staatsangehörigkeit	Serbien und Montenegro
Geburt	09.11.2001 in Schwyz
In der Schweiz seit	Geburt
In der Gemeinde seit	Geburt
Schule	Primarschule

Das Gesuch von Panxhaj Ujkan und seiner Familie wurde durch die Bürgerrechtskommission der Gemeinde Muotathal eingehend geprüft. Die Anhörung fand in Anwesenheit aller Familienmitglieder statt. Die erwähnten Familienmitglieder erfüllen die formellen und materiellen Voraussetzungen für eine Einbürgerung.

Antrag des Gemeinderates

1. Panxhaj Ujkan, Ehefrau Shkendije und Tochter Jonesa, Staatsangehörige von Serbien und Montenegro, wohnhaft in Ried (Muotathal), werden in das Bürgerrecht der Gemeinde Muotathal aufgenommen.
2. Der Gemeinderat wird mit dem Vollzug beauftragt.



PANXHAJ Shkendije - Ujkan - Jonesa

Verfahren bei der Behandlung von Einbürgerungsgesuchen an der Gemeindeversammlung

Alle Einbürgerungsgesuche werden aufgrund der gesetzlichen Grundlagen und nach den Weisungen des Regierungsrates des Kantons Schwyz geprüft. Das Bürgerrecht der Gemeinde Muotathal wird nur Bewerberinnen und Bewerbern erteilt, welche die folgenden Anforderungen erfüllen:

- **Beachtung der schweizerischen Rechtsordnung**
Keine Vorstrafen, keine hängigen Verfahren (Vorlegen eines aktuellen Strafregisterauszugs, direkte Nachfrage bei der Kantonspolizei Schwyz)
- **Genügende Sprachkenntnisse zur Verständigung mit Behörden und Mitbürgern**
(Schweizerdeutsch oder Hochdeutsch, bei Ehepaaren beide Partner)
- **Geordnete persönliche, familiäre und finanzielle Verhältnisse**
Regelmässiges Einkommen zur Bestreitung des Lebensunterhalts (z.B. Arbeitsstelle, AHV), keine Abhängigkeit von staatlicher Hilfe (z.B. Sozialhilfe), keine Verlustscheine, keine hohen Betreuungsausstände, rechtzeitige Bezahlung der Steuern
Jugendliche: Sie verfügen über einen Ausbildungsplatz (Lehrstelle, weiterführende Schule)
- **Vertrautheit mit dem Umfeld und den schweizerischen, kantonalen und örtlichen Lebensgewohnheiten, Sitten und Bräuchen**
Kenntnisse über die Eigenheiten der Gemeinde Muotathal. Grundwissen über die Geschichte und Geografie der Schweiz.
- **Kenntnisse über die mit dem Schweizer Bürgerrecht verbundenen Rechte und Pflichten**
Politische Kenntnisse über den Aufbau des Schweizer Staates sowie die Rechte und Pflichten eines Schweizer Bürgers

Bei der Behandlung der Einbürgerungsgesuche während der Gemeindeversammlung sind die Bestimmungen der Verordnung über vorläufige Regelungen zur Erteilung des Gemeindebürgerrechts (gemäss Regierungsratsbeschluss vom 26. August 2003) zu beachten:

1. Die Beschlussfassung über Einbürgerungsgesuche erfolgt abschliessend an der Gemeindeversammlung.
2. Ohne ausdrücklichen Gegenantrag wird über ein Gesuch nicht abgestimmt. Der Antrag des Gemeinderates gilt dann als angenommen. Ein Gegenantrag muss mit einer Begründung gestellt werden. Wird ein Gegenantrag eingereicht und dieser als zulässig erklärt, so ist an der Gemeindeversammlung darüber mit offenem Handmehr zu entscheiden.
3. Folgende Anträge sind als zulässig zu betrachten und zur Abstimmung zu bringen:
 - Antrag auf Rückweisung oder Verschiebung eines einzelnen Gesuchs, wenn dies klar und konkret mit dem Auftrag zu weiteren Abklärungen/Erhebungen begründet wird;
 - Trennung eines Geschäftes, wenn z.B. über eine Familie nicht als Ganzes, sondern individuell abgestimmt werden soll, wobei für eine solche Trennung triftige Gründe vorgebracht werden müssen;
 - Ablehnung einer Einbürgerung, wenn gegen einen Gesuchsteller konkrete Verweigerungsgründe vorgebracht werden.
4. Folgende Anträge sind als unzulässig zu betrachten und nicht zur Abstimmung zu bringen:
 - unbegründeter Antrag, der bloss auf Ablehnung lautet;
 - Antrag mit allgemeiner Begründung, die nicht konkret auf ein einzelnes Gesuch Bezug nimmt;
 - Antrag, es sei über alle Einbürgerungsgesuche gesamthaft abzustimmen;
 - Antrag, es sei an der Gemeindeversammlung geheim abzustimmen oder das Gesuch an eine Urnenabstimmung zu überweisen.
5. Werden in einem Ablehnungsantrag Gründe vorgebracht, zu denen sich der Gesuchsteller bisher nicht äussern konnte und zu denen sich auch der gemeinderätliche Sprecher nicht äussern kann, so hat der Gesuchsteller Anspruch auf rechtliches Gehör. Dies kann ihm jedoch nicht während der Gemeindeversammlung gewährt werden. In solchen Fällen zieht der Gemeinderat das Gesuch zu weiteren Abklärungen und zur Gewährung des rechtlichen Gehörs zurück.
6. Zum Schutz der Privatsphäre der Gesuchsteller werden nur die notwendigsten Daten publiziert. Gemäss § 18 Abs. 3 GOG kann jeder bei der Gemeindekanzlei in die vollständigen Akten Einsicht nehmen. Eine persönliche Vorstellung der Gesuchsteller an der Gemeindeversammlung ist möglich, kann aber nicht vorgeschrieben werden. Nach einer allfälligen persönlichen Vorstellung haben die Gesuchsteller das Versammlungslokal für die Beratung und Beschlussfassung zu verlassen.

Die im Trakandum 6 zur Einbürgerung anstehenden Bewerber erfüllen sämtliche der vorgenannten Kriterien.

Wichtige Daten

Abstimmungen und Wahlen 2013 (sonntags)

3. März (Abstimmungen)
 9. Juni (Abstimmungen)
 22. September (Abstimmungen)
 24. November (Abstimmungen)

Papiersammlung 2013 (donnerstags)

17. Januar	21. März	16. Mai	18. Juli
26. September	21. November		

Kartonsammlung 2013 (donnerstags)

21. Februar	18. April	20. Juni	22. August
17. Oktober	19. Dezember		

Genossengemeinde 2013

Freitag, 12. April

1. + 2. Vieh- und Warenmarkt 2013

1. Markt Donnerstag, 19. September 2. Markt Donnerstag, 24. Oktober

Gemeindeverwaltung / Öffnungszeiten

Gemeindeverwaltung Muotathal
 Hauptstrasse 48 / Postfach 142 / 6436 Muotathal
 Telefon 041 830 11 07 / Fax 041 830 21 28
 www.muotathal.ch / gemeinde@muotathal.ch
 Montag bis Freitag 08.30 - 11.30 / 13.30 - 17.00
 Donnerstag 08.30 - 11.30 / 13.30 - 18.30

Werkhof / Strassenmeister

Werkhof / Hauptstrasse 60 / 6436 Muotathal
 Strassenmeister Betschart Edgar / Natel 079 435 50 52

Öffnungszeiten Bibliothek (während den Schulferien geschlossen)

Montag	14.30 - 16.00
Dienstag	14.30 - 16.00
Mittwoch	09.30 - 12.00 / 18.00 - 19.00
Donnerstag	12.30 - 13.00 / 14.30 - 16.30
Freitag	18.00 - 19.00

Öffnungszeiten Hallenbad (während den Schulferien geschlossen)

Montag	19.30 - 20.45
Mittwoch	13.30 - 15.00 / 19.30 - 20.45
Freitag	19.30 - 20.45

Generalabonnement (GA)

2 Tageskarten Gemeinde (GA) für Fr. 35.- (ab 01.01.2013: Fr. 39.-) pro Stück und Tag werden der Bevölkerung via Verkehrsbüro Muotathal, Wilstrasse 1, 6436 Muotathal, Telefon 041 830 15 15, angeboten.

Weitere Informationen finden Sie unter www.muotathal.ch